

J A H R E S
B E R I C H T

2024





*Der katholische Kirchenverwaltungs-
rat Widnau in der Besetzung des
Jahres 2024, v.l.n.r: Adrian Schmid,
Regina Dethomas, Susanna Miara,
Pfr. Georg Changeth, Werner Bar-
mettler, Marlene Sieber, Ruth
Gschwend und Marcel Gamweger.*

| | |
|--------------------------------|--|
| Herausgeber Redaktion | Katholische Kirchgemeinde Widnau |
| Bilder | Fredy Roth, Kath. Kirchenverwaltung Titelfoto von Georg Changeth |
| Auflage | 2'800 Exemplare |
| Gestaltung | C-Type GmbH Urs Schöbi |
| Druck | Thurnher Druck GmbH |
| Verteiler | Ein Exemplar für jeden katholischen Haushalt der politischen Gemeinde Widnau und der politischen Gemeinde Diepoldsau, in den Gebieten Held, Weilerhütte, Übrig, Hochguet, Gütli und Kapellweg |



KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE WIDNAU

Herzliche Einladung zur Kirchbürgerversammlung

Mittwoch, 19. März 2025 | 19.15 Uhr
in der kath. Kirche, Widnau
mit anschliessendem Umtrunk im Jakobihus

ORGANISATORISCHES

Stimmausweis

Als Stimmausweis gilt die mit der Post zugestellte Stimmkarte. Fehlende Stimmkarten können bei der Aktuarin Regina Dethomas, Unterdorfstrasse 8a, aktuariat@kath-widnau.ch bezogen werden.

Jahresbericht

Mit dem vorliegenden Jahresbericht informiert der Kirchenverwaltungsrat über das abgelaufene Amtsjahr, bietet Transparenz in die Tagesgeschäfte des Jahres 2024 und will Ihnen damit, geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, Einsicht in die Aufgaben der Verwaltung gewähren.

Der Jahresbericht der Katholischen Kirchgemeinde wurde an alle Haushalte per Post zugestellt. Zusätzliche Jahresberichte liegen im Schriftenstand beim Haupteingang in der Kirche sowie im Pfarreisekretariat auf.

Anträge

Zur Vermeidung von Missverständnissen sind Anträge in schriftlicher Form vor der Versammlung einzubringen (Art. 39 Abs. 3 GG).

Selbstverständlich sind wir auch während des Jahres jederzeit bereit, Interessierten Auskünfte und detaillierte Informationen zu geben. Es ist uns ein grosses Anliegen, Sie regelmässig im Pfarreforum, in der Tagespresse und im Internet unter www.kath-widnau.ch über unsere Tätigkeiten auf dem Laufenden zu halten.

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Interesse sowie für Ihr Mittragen und Mitwirken an einer lebendigen Kirchgemeinde und Pfarrei.

Der Kirchenverwaltungsrat

TRAKTANDEN

1. Vorlage der Jahresrechnung 2024 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage Budget und Steuerplan 2025
3. Ergänzungswahlen
4. Allgemeine Umfrage



Neuer Rat startet motiviert in die neue Legislatur

Wie nach der Wahl im September 2023 angekündigt, sind zufriedene Kirchbürgerinnen und Kirchbürger in unserer Pfarrei dem Kirchenverwaltungsrat (KVR) sehr wichtig. Ebenso haben wir am Ende des letzten Jahresberichts 2024 betont, dass es unser Bestreben ist, optimale Voraussetzungen zu schaffen, damit alle involvierten Personen ihre Aufgaben zum Wohle der Kirchgemeinde erfüllen können. Diese Leitlinien haben wir uns selbst gesetzt.

An elf ordentlichen KVR-Sitzungen wurden vielseitige und teils anspruchsvolle Geschäfte behandelt, beraten und beschlossen. Hinzu kamen zahlreiche Besprechungen in verschiedenen Gruppen, Gremien und Tagungen. Rückwirkend war es für uns eine sehr lehrreiche und intensive Zeit, gepaart mit vielen wertvollen Erfahrungen. Wir sind überzeugt, dass der gegenseitige Umgang heute entspannter und offener geworden ist. Dies ist eine der tragenden Voraussetzungen für das Vertrauen aller Mitglieder unserer Pfarrei.

Höhepunkte des Jahres 2024

Besonders eindrucksvoll war das vielseitige Pfarreileben. Fast täglich engagieren sich Menschen in unterschiedlichsten Aufgabenbereichen unseres Kirchenumfelds. Im Laufe des Jahres fanden über 150 Anlässe statt.

Einigung im Zweckverband

Am 27. Februar 2024 wurde die Einigung über die Zweckverbands-Vereinbarung der Seelsorge Diepoldsau/Balgach/Widnau erzielt. Damit wurden die Grundlagen für eine eigenständige Verwaltung gelegt, die im Herbst formell in Kraft traten. An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Ratskollegen aus Diepoldsau und Balgach für die offenen Diskussionen bedanken, die zu diesem gemeinsamen Konsens geführt haben.

Gesang in der Kirche

Musik spielt seit jeher eine wichtige Rolle in der Kirche. Dies wurde auch uns sehr schnell bewusst. Der Frauenchor feierte sein 50-jähriges Jubiläum. Unter der umsichtigen Leitung von Kurt Metzler ist dieser Chor eine der stützenden Säulen im Kirchengesang. Besonders unter der Woche begleitet er das Kirchenleben bei Messen und Beerdigungen mit einprägsamen Stimmen.

Der Kinderchor Vocalino, unter der Leitung von Michaela Loher, begeistert die Zuhörer mit jugendlicher Unbekümmertheit. Der Kirchenchor Joyces, mittlerweile auf 26 Mitglieder angewachsen, hat ein bewegtes Jahr hinter sich. An der Hauptversammlung im November wurden Vorstand und Präsidium neu gewählt. Pfarrer Georg Changeth ergänzt der Vorstand als Vertreter der Seelsorge. Das kontinuierlich wachsende Repertoire des Chors unter der Leitung von Marianne Gantenbein wird stets mit langanhaltendem Applaus gewürdigt.

Workshop des KVR

Im August führte der KVR im ehemaligen Klostergebäude in Pfäfers einen ganztägigen Workshop unter der Leitung von Marcel Gamweger durch. Ziel war es, ein Leitbild für die Kirchenverwaltung zu definieren. Anfang November fand der erste Nachgang statt. Derzeit erfolgt die «Feinabstimmung» mit den involvierten Gruppen und Personen. Das Leitbild soll in der ersten Hälfte des Jahres 2025 veröffentlicht werden.

Finanzen

Es ist unsere Verpflichtung, den Finanzhaushalt, der grösstenteils aus Steuereinnahmen besteht, umsichtig zu verwalten. Dieser Herausforderung stellen wir uns trotz sinkender Steuereinnahmen.

Kirchenaustritte

Im Jahr 2023 wurden 249 Austritte verzeichnet. Die Hintergründe hierfür sind bekannt. Im Jahr 2024 waren es 74 Personen. Dies mag auf den ersten Blick positiv erscheinen, doch jeder Austritt schmerzt – nicht nur finanziell, sondern auch, weil sich jemand vom Glauben abwendet. Das Seelsorgeteam sucht nach Möglichkeit das Gespräch mit diesen Personen. Wir vom KVR sind überzeugt, dass wir nur mit zufriedenen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern den richtigen Weg finden.

Dank und Ausblick

Die Kirchenverwaltung bedankt sich bei allen Mitarbeitenden der Pfarrei, beim Seelsorgeteam um Pfarrer Georg und besonders bei allen Gläubigen unserer Pfarrei. Wir freuen uns auf viele Begegnungen und Gespräche.

Werner Barmettler | Präsident Kirchenverwaltung



«Füreinander zum Segen werden»

Für das Jahr 2025 haben wir in unserer Pfarrgemeinde das Jahresthema «Füreinander zum Segen werden» gewählt. Segen befreit und lässt uns aufatmen. Gott möge uns stärken, in der Erkenntnis wachsen lassen und Heil und Kraft schenken. Alles, was wir uns wünschen, damit unser Leben gelingt und erfüllt ist, ist im Segen enthalten.

In Israel gibt es das Wort «Schalom» – ein Wort, das Heil, Segen, Frieden, Freude, Freiheit und Gerechtigkeit umfasst. Es steht für das allumfassende Heil.

In meinem seelsorglichen Dienst werde ich oft zu Segnungen gerufen. Wir segnen Kinder, Täuflinge, Erstkommunionkinder, Familien, Kranke im Spital oder zu Hause, ein neues Haus, Fahrzeuge, Gebäude und vieles mehr.

Wir stellen uns gerne unter Gottes Segen, doch wir können auch füreinander zum Segen werden. Eltern können ihre Kinder segnen, wenn sie das Haus verlassen. Jede gute Tat, die wir vollbringen, ist ein Segen für diese Welt. Sie bringt Licht in die Dunkelheit und Hoffnung in die Hoffnungslosigkeit. Jeder Mensch sehnt sich nach dieser Wärme und diesem Licht.

Segenswünsche sind ein wichtiger Bestandteil unseres christlichen Glaubens. In der Bibel finden wir zahlreiche Segnungen, wie den Aaronitischen Segen oder den Segen über Abraham. Jesus selbst segnete die Kinder. Er spendete Kraft und Segen für alle, die zu ihm kamen. Wenn wir unsere Pfarrgemeinde unter den Segen Gottes stellen, bitten wir IHN, uns zu stärken und uns Kraft und Mut zu schenken. Vor allem erbitten wir die Gaben des Heiligen Geistes für all unser Planen und Schaffen.

Wir als Kirchgemeinde Widnau sind unterwegs mit dem Wunsch, dass Menschen durch unsere Arbeit und Gemeinschaft gesegnet und gestärkt werden.

Dankbar blicken wir auf die vergangenen Monate zurück und erkennen die vielen Wege, auf denen Menschen in unserer Pfarrei bereits füreinander da sind. Die unermüdlige Unterstützung der Ehrenamtlichen, die inspirierende Hingabe der Gruppen und Vereine und die spürbare Gemeinschaft während unserer Gottesdienste sind Zeugnisse dafür, wie lebendig unser Glaube ist.

Ich danke dem Pastoralteam, dem Verwaltungsrat, den Mitgliedern des Pfarreirates, allen Ehrenamtlichen und speziell auch meinen lieben Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz im Jahr 2024. Ich wünsche uns, dass wir auch im neuen Jahr gemeinsam unterwegs sind, um die Menschen zu erreichen und unsere Aufgaben gut zu erfüllen. Ein besonderer Dank gilt allen, die durch ihre Zeit, Talente und Gebete dazu beigetragen haben, unsere Pfarrei zu einem Ort der Hoffnung und Zuversicht zu machen. Ohne ihre treue Unterstützung wäre vieles nicht möglich gewesen.

Georg Changeth | Pfarrer und Pfarreibeauftragter

Mit einem **Segenswunsch** möchte ich euch als euer Pfarrer im 2025 begleiten:

Möge dieses Jahr von Gottes Güte erfüllt sein, damit wir in seiner Liebe einander zum Segen werden. Wo Dunkelheit herrscht, mögen wir Licht sein. Wo Einsamkeit ist, möge Gemeinschaft entstehen. Wo Zweifel uns quält, schenke der Herr Vertrauen. Möge unser Handeln durch Gnade geleitet sein, unsere Worte durch Mitgefühl getragen, und unsere Herzen durch Freude verbunden. So segne uns Gott auf unserem gemeinsamen Weg, damit wir sein Licht weitergeben und durch ihn ein Segen für andere werden.





Eine lebendige Pfarrei für Familien mit Kindern



Unsere Kirche soll ein offener Raum für Kinder, Jugendliche und Familien sein. Kirche als Ort der Begegnung, der Mitgestaltung und des Austausches. Kirche und Glauben zu erleben und voneinander, miteinander und übereinander zu lernen, ist uns eine Herzensangelegenheit. Mit unseren wiederkehrenden Angeboten zeigen wir Wege auf, den eigenen Glauben zu finden und zu erleben und fördern so die Gemeinschaft aller.

■ «Fiira mit da Klinna» (früher Krabbelgottesdienst)

Ein ökumenischer Gottesdienst mit der Handpuppe Lucy für unseren Kleinsten von Geburt bis Kindergarten. Eine Möglichkeit, den Glauben spielerisch zu erfahren. Im Anschluss gibt es Zeit zum gemütlichen Beisammensein.

■ Ki-Treff (ökumenisches Angebot)

Nach einem gemeinsamen «Zvieri» hören wir eine Geschichte mit Tiefgang. Wir singen, basteln, backen, spielen drinnen und draussen, haben Spass, führen kleine Theaterstücke auf – und wir treffen und finden Freunde.

■ MIA – Mädchen in Aktion (ökumenisches Angebot)

Kreativ sein, spielen, Filme schauen, über Gott und die Welt diskutieren, gemeinsam essen, tanzen, Spass haben.

■ Kirche Kunterbunt (ökumenisches Angebot)

... ist frech, wild und Kirche für die ganze Familie – so kreativ und lebensfroh wie Pippi Langstrumpf. Kirche Kunterbunt findet vier Mal im Jahr statt und ist für Kinder bis 12 Jahren mit Mamas, Papas, Omas, Opas, Gottis, Göttis, Tanten, Onkel, und ...

■ Hot Dog Day

Sich einmal im Monat einen Hot Dog mit Getränk und Dessert gönnen – eine perfekte Gelegenheit, mit Familie oder Freunden einen kurzweiligen «Zmittag» zu geniessen.

Gottesdienste

Tauferinnerungsfest, Gottesdienst mit Kinderkirche, Familiengottesdienste, Sternsinger.

Weitere Informationen zu den Angeboten sind auf der Website und Instagram zu finden: www.kath-widnau.ch | Insta: [pfarrei_widnau](https://www.instagram.com/pfarrei_widnau)

Claudia Marte, Vera Rösch, Petra Merz Kellenberger | Pastoralteam



Wertvolle Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Die Katechese ist ein wichtiger Bestandteil des christlichen Lebens und macht unsere Kinder und Jugendlichen mit dem Glauben bekannt und vertraut. Dabei vermittelt der Religionsunterricht in erster Linie das christliche Denken, Fühlen und Tun im Umgang mit Gott.

Renate Sonderegger unterrichtet die 1. bis 3. Klasse im Rütischulhaus, 4. bis 6. Klasse im Schulhaus Wyden sowie alle 6. Klassen im Fach Ethik, Religion, Gemeinschaft (ERG).

«Ich arbeite gerne mit Kindern und möchte mich für den Glauben engagieren. Dabei ist mir wichtig, christliche Werte zu vermitteln, wie Nächstenliebe, Barmherzigkeit oder auch Solidarität gegenüber Kindern, denen es nicht so gut geht wie uns. Natürlich möchte ich auch die Feste unserer Religion und die Bibel den Kindern näherbringen.»

Mein Wunsch: Gesundheit und Frieden.

Birgit Schaub unterrichtet in der Unter- und Mittelstufe das Fach Religion. Aktuell unterrichtet sie in der 5. und 6. Klasse. Weiter erteilt sie das Fach ERG in der 4. Klasse.

«Für mich ist es wichtig, den Glauben an Gott an die Kinder weiterzugeben und ihnen Werte zu vermitteln für ein erfülltes Leben. Es macht mir Spass, mit Kindern zu arbeiten. Ich möchte Kinder motivieren, sich auf den christlichen Glauben und seine Werte einzulassen und diese zu leben.»

Mein Wunsch: Ich möchte, dass alle die goldene Regel einhalten. Goldene Regel (lateinisch regula aurea, englisch golden rule) bezeichnet man einen alten und verbreiteten Grundsatz der praktischen Ethik, der auf der Reziprozität menschlichen Handelns beruht, nämlich «Behandle andere so, wie du von ihnen behandelt werden willst.»

Sabine de la Poza unterrichtet eine 1. Primarklasse im ökumenischen Religionsunterricht, eine dritte Klasse im katholischen Unterricht mit Erstkommunionvorbereitung und die 5. Klassen im Schulfach ERG. Sie ist in der Ausbildung zur Katechetin.

«Mich motiviert der Glaube an die Bedeutung der Katechese, die persönliche Beziehung zu den Lernenden und die Freude, Menschen auf ihrer spirituellen Reise zu begleiten und zu inspirieren. Ich möchte die Kinder und Jugendlichen fördern, christliche Werte zu leben und sie ermutigen, eine tiefere Beziehung zu Gott zu entwickeln. Wichtig ist mir auch, die Kinder zu stärken und ihnen Kraft mit auf den Weg zu geben, der einfacher sein kann mit Gott als Begleiter. Aber auch unsere kulturellen Werte, Gemeinschaft, Festzeiten und Rituale sollen beständig bleiben für sie und die nächsten Generationen. Die jungen Menschen alles zu lehren ist eine wichtige Aufgabe.

Mein Wunsch: Ich würde gerne meine Katechese – Arbeit ausweiten auf alle Altersgruppen.



Renate
Sonderegger



Birgit
Schaub



Sabine
de la Poza



Karin
Köppel



Karin Köppel gehört zum Katechese Team, unterrichtet vorwiegend an der Heilpädagogischen Schule.

«Es motiviert mich, gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinschaft und der örtlichen Kirche den Glauben zu leben und weiterzugeben. Mir liegt besonders am Herzen, die christlichen Werte zu vermitteln. Rituale, Gebete und das gemeinsame Singen schenken Halt, Freude und Orientierung. Dabei möchte ich die Kinder und Jugendlichen dort abholen, wo bereits schöne Momente und wertvolle Begegnungen mit lieben Menschen stattgefunden haben. Der Humor soll dabei stets ein fester Bestandteil jeder Stunde sein.»

Mein Wunsch: Weiterhin Freude haben an unserer lebendigen Pfarrei.

Maria
Bruderer



Maria Bruderer unterrichtet von der 1. bis zur 9. Klasse, begleitet die neuen Katechetinnen in der Ausbildung, ist verantwortlich für die Organisation der Familiengottesdienste mit Pfarrer Georg und arbeitet im Kinderfeierteam mit.

«Meine Motivation als Katechetin zu arbeiten, gründet aus meiner Erfahrung, dass Gott mich durch alle Stürme des Lebens und im Alltag stets getragen hat. Diese Erfahrung möchte ich unseren Kindern weitergeben. Mein Ziel ist es, bei allen Kindern Gottvertrauen und Geborgenheit in Jesus Christus zu stärken und das Wissen über Religion und Kirche zu erweitern.»

Mein Wunsch: Gottes Segen für uns alle und dass wir so ein tolles Team in Widnau bleiben.

Claudia
Marte



Claudia Marte unterrichtet die Kinder der 3. Klasse und bereitet sie für die Erstkommunion vor. Sie ist die verantwortliche Person für die Vorbereitung der Erstkommunion in Widnau. Claudia Marte ist seit August 2024 neu in Widnau angestellt. Sie ist Katechetin und ist in Ausbildung zur Religionspädagogin.

«Meine Motivation kommt aus der Freude an der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Dies bringt mir Erfüllung. Ich möchte den Kindern grundlegende christliche Werte wie Nächstenliebe, Ehrlichkeit, Respekt und Verantwortung vermitteln und sie dabei unterstützen diese Werte in ihrem täglichen Leben zu leben.»

Mein Wunsch: «Wenn ich einen Wunsch hätte, dann würde ich mir wünschen, dass die Unterrichtsinhalte und Erfahrungen nachhaltig wirken und die Kinder positiv geprägt werden.»



Erika Güntert unterrichtet die 1. bis 3. Klasse und bereitet die Kinder für die Erstkommunion vor.

«Ich möchte den katholischen Glauben an die Kinder weitergeben und meine Kreativität als Lehrperson entfalten. Mir ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler, besonders die jüngeren, das katholische Brauchtum, den Gottesdienst und auch viele biblische Geschichten kennenlernen. Jesus soll ihnen als Freund ans Herz wachsen und ihnen ein Leben lang Halt geben.»

Mein Wunsch: Meiner Pensionierung Ende des Schuljahres sehe ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen. Da ich aber als Grosi sehr gefragt bin, wird es mir nicht langweilig werden. Ich wünsche der Pfarrei Widnau weiterhin ein tolles, wertschätzendes Team.



*Erika
Güntert*

Bojana Vranjic unterrichtet Religion in einer ersten Klasse. Sie ist in Ausbildung zur Katechetin.

«Es motiviert mich, wenn ich sehe, dass die Kinder interessiert sind und gerne den Religionsunterricht besuchen. Mir ist wichtig, dass sich die Kinder bei mir erwünscht, sicher und geborgen fühlen. Ich möchte den christlichen Glauben auf eine Art vermitteln, die die Kinder verstehen können. Ich wünsche mir, dass sie die Verbindung zwischen Gott und sich selbst in ihrem Alltag finden und pflegen können.»

Mein Wunsch: Dass alle gesund und glücklich sind.



*Bojana
Vranjic*

Uwe Rohloff unterrichtet in der Oberstufe. Uwe Rohloff ist zusätzlich zuständig für die Firmvorbereitung in Widnau.

«Ich habe Freude daran, meinen Glauben weiterzugeben und mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Mein Ziel ist es, den christlichen Glauben zu stärken.»

Mein Wunsch: Ich wünsche mir, dass die Schülerinnen und Schüler, die keinen Religionsunterricht besuchen, stattdessen den Ethikunterricht besuchen müssten.



*Uwe
Rohloff*

Mirjam Spirig unterrichtet die erste bis sechste Klasse in Widnau.

«Mich motiviert die Arbeit mit Kindern und die Liebe zu Gott. Ich möchte das Feuer des Glaubens wecken.»

Mein Wunsch: Ich wünsche mir eine Kirche, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt.



*Mirjam
Spirig*



Begegnungen haben Spuren hinterlassen



Ehemalige Präsidenten des Pfarreirates (seit 1972)

02.02.1972 – 31.12.1974:

■ Mäder Walter

01.01.1975 – 30.11.1977:

■ Thurnherr Paul

01.12.1977 – 31.12.1981:

■ Bischof Benedikt

01.01.1982 – 31.12.1987:

■ Sieber Pius

01.01.1988 – 10.03.1994:

■ Lüchinger Armin

19.04.1994 – 31.12.1999:

■ Ladner Stephan

01.01.2000 – 31.12.2003:

■ Wider Cölestin

01.01.2004 – 24.03.2009:

■ Aggeler-Imfeld Heidi

seit 23.04.2009:

■ Roth-Breu Trudy

Mitglieder des 1. Pfarreirates

(1. Sitzung am 02.02.1972)

Sr. Basilia; Beatrice Heule; Heidi Meier (Hutter-Köppel); Benedikt Bischof; Walter Mäder; Peter Riedener; Max Schawalder; Norbert Seiz; Paul Thurnherr; Albert Kamp-Köppel; Marianne Frei; Marta Moser. Seelsorgeteam: Pfarrer Keller, Kaplan Kühnis, Prof. Holenstein und Prof. Fehr.

«Alles wirkliche Leben ist Begegnung. Wenn wir aufhören, uns zu begegnen, ist es, als hörten wir auf zu atmen».

Martin Buber

Auf über 35 wertvolle Begegnungen kann der Pfarreirat im Jahr 2024 zurückblicken. Teils waren sie sehr kurz, teils berührend, ermutigend, hoffnungsvoll, spontan, spirituell, allesamt waren sie bewegend und haben ihre Spuren hinterlassen.

Welches waren die eindrücklichsten, bemerkenswerten und vielleicht auch magischsten Momente?

Dazu gehört der Fasnachtssonntag: Mit ihren fetzigen Klängen begeisterten die Balgacher Schalmeien die Gottesdienstbesucher, fasnächtlich ging es anschliessend beim Apéro weiter.

Unvergesslich war das 50-jährige Jubiläum des Pfarreirates im Sommer, das 2022 wegen Corona verschoben werden musste. Die Kirchenverwaltung hat alle Pfarreiräte mit einem Präsent überrascht.

Auch die Wallfahrt zum Heiligen Bruder Klaus war ein spezielles Ereignis. 47 Personen gönnten sich einen Wellness-Tag für Herz und Seele. Man spürte: der Ranft, ein Kraftort für alle.

Im Herbst erfreuten die Sunsingers die Pfarreiangehörigen. Ihre Fröhlichkeit und Energie übertrugen sich auf alle.

Visuell wunderbar gestaltet war das Adventsfenster zum Thema «Maria durch den Dornwald ging». Dafür ein grosses Merci an die Dekorateurin Damara.

Bei vielen weiteren Anlässen war der Pfarreirat präsent. Eine Mithilfe oder das Organisieren waren gefragt beim Fastenzmittag, Palmbinden, Eiertütchen, Ehejubiläum, Patrozinium, Erntedank, Rorate-Zmorge, Adventszauber sowie bei den Maiandachten.

Für viel Freude sorgten die Geburtstagsbesuche bei den 80-/85-/90-/95-Jährigen. Mit Liebe und Engagement überbrachten Jeannette Wider und Agi Kapferer die Grüsse der Pfarrei.

Personelles

Seit dem 11. Januar 2024 unterstützt Carmelo Cinconze die männliche Garde des Pfarreirates. Marlene Heule durfte ihr 10-jähriges Jubiläum im Pfarreirat feiern.

Die Zusammenarbeit mit Pfarrer Georg Changeth, der Kirchenverwaltung, dem Mesmerteam, den Sekretärinnen und den Katechetinnen funktioniert bestens. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön.

Möge jede Begegnung im neuen Jahr uns weiter daran erinnern, dass wir niemals allein sind. Gott ist bei uns – in den grossen und in den kleinen Momenten.

Trudy Roth | Pfarreiratspräsidentin



Mit dem Chor «Vocalino» unterwegs

Kaum etwas regt unser Gehirn stärker an als Musik. Dass Singen die Stimmung verbessert und glücklich macht, ist wissenschaftlich belegt. Bestimmt hat jeder von uns schon selbst diese Erfahrung gemacht. Ob wir im Auto Radiohits lauthals mitsingen oder unter der Dusche unseren Lieblingssong anstimmen – schon nach kurzer Zeit spüren wir, wie befreiend Singen sein kann und dass wir uns dabei einfach gut fühlen. Besonders bei Kindern übernimmt das Singen auch eine wichtige Funktion, um dadurch die Fähigkeit zu schulen, sich in der zwischenmenschlichen Kommunikation auszudrücken. Untersuchungen haben gezeigt, dass es physiologische Vorteile hat, wenn Kinder singen. Singen verbessert die Haltung, optimiert die Atmung, gibt Energie.

Singen ist also viel mehr als nur Spass

In der Chorgemeinschaft lernen die Kinder aufeinander zu hören und bauen dadurch zueinander intuitiv eine Beziehung auf, was wiederum zur Stärkung der Sozialkompetenz beiträgt. Singen ist unsere Seelensprache und durch nichts wirklich ersetzbar. Gerade Kinder können in der Musik und im Singen diesen Schatz der Ausdrucksform erleben und entfalten.

Unser Chor möchte ein offener und einladender Ort der Begegnung sein

Wenn wir möglichst vielen Kindern die Erfahrung vermitteln, mit Freude in einem Chor zu singen, prägen wir nicht nur ihre lebenslange Einstellung gegenüber dem Chorgesang und der Musik. Wir unterstützen sie in ihrer Gesamtentwicklung zu toleranten und offenen Menschen. Singen mit Kindern ist Persönlichkeitsentwicklung.

Vor eineinhalb Jahren haben wir in unserer Kirchgemeinde mit viel Freude und Optimismus das Projekt Kinderchor gestartet. In der Zwischenzeit hat sich der Chor super entwickelt. Er gestaltet Gottesdienste in der Kirche und wirkt auch bei anderen Anlässen mit. Die Vorfreude auf jeden Auftritt ist gross. Im vergangenen Jahr durften wir musikalisch die Kirchbürgerversammlung, die Hauptversammlung des Bauordens, den Gottesdienst mit Ministrantenaufnahme, den Gottesdienst zum Erntedankfest, den Behördenanlass, das Martinimahl des Bauordens, die Hauptversammlung der katholischen Frauengemeinschaft und den Gottesdienst zu St. Nikolaus mitgestalten:

Feiern unterschiedlicher Art leben von Text und Musik und werden so auf verschiedene Weise erlebbar gemacht.

Gerne bedanke ich mich: Bei der Kirchenverwaltung für die finanzielle Unterstützung, bei den singefreudigen Kindern und deren Eltern für ihr reges Mitmachen, bei Pfarrer Georg Changeth für seinen geistigen Beistand, bei allen, die unseren Chor und unsere Arbeit unterstützen.

Michaela Loher | Chorleiterin

Wir freuen uns, wenn unser Chor weiterwächst. Ich gelange darum an die Kinder und deren Eltern unseres Seelsorgeverbandes:

- **Du bist zwischen 6 und 12 Jahre alt?**
- **Du singst gerne?**
- **Du hast gerne gute Laune?**
- **Du möchtest neue Freunde kennenlernen?**
- **Du möchtest die Musik als deine Sprache entdecken?**

Dann bist du bei uns genau richtig. Kinder jeder Konfession sind herzlich eingeladen in eine unserer nächsten Chorproben, jeweils am Montag (16.30 bis 17.30 Uhr) im Jakobihus zum Schnuppern vorbeizukommen.





Das 50-Jahr-Jubiläum gebührend gefeiert



Am Muttertag, dem 12. Mai 2024, feierte der Frauenchor sein 50-Jahr-Jubiläum. Er gestaltete mit seinem Gesang den Sonntagsgottesdienst mit.

Etwas zur Entstehung

In den Siebzigerjahren des letzten Jahrhunderts sang jeweils ein Schülerchor an den Beerdigungen. Bald erlaubte jedoch der Schulbetrieb dies nicht mehr.

Der damalige Pfarrer Oskar Keller fragte den Frauen- und Mütterverein an, ob ihre Singgruppe bei Beerdigungen ihrer Vereinsmitglieder singen könnte. Die Sängerinnen sagten zu und gründeten 1974 offiziell das «Frauenchörli». Von den 11 Gründungsmitgliedern sind heute noch zwei Frauen dabei.

Auf vielfältigen Wunsch hin erweiterte der Chor bald seine Bereitschaft, bei allen Trauergottesdiensten zu singen. Dafür waren nun regelmässige Proben, unter einer professionellen Leitung nötig. Verschiedene Dirigentinnen und Dirigenten steigerten sodann die Qualität des Chores und erweiterten das Repertoire. Seit zehn Jahren leitet Kurt Metzler die 24 Sängerinnen mit grossem Einsatz.

Heute singt der Frauenchor nicht nur an Beerdigungen, sondern auch an der Feier der Krankensalbung, an einer Maiandacht, an zwei Frauenmessen am Dienstag, an einem Rorate Gottesdienst und an anderen Gottesdiensten.

Und die Zukunft?

Die Rahmenbedingungen für den Frauenchor verändern sich stetig. So werden Beerdigungen vermehrt im engsten Familienkreis abgehalten. Die Trauergottesdienste in der Kirche werden musikalisch öfters nach persönlichen Bedürfnissen gestaltet. Der Frauenchor hat tendenziell weniger Einsätze.

Zudem werden alle Sängerinnen immer älter und einen Neueintritt gab es schon lange nicht mehr. Wie wird die Entwicklung weitergehen?

Nichtsdestotrotz, alle Sängerinnen und der Dirigent freuen sich nach wie vor und jedes Mal, die entsprechenden Gottesdienste mit ihrem Gesang zu bereichern.

Kurt Metzler | Dirigent Frauenchor



Der Powerchor aus dem Rheintal

Der Joyces Gospel & Classics Chor feierte im Januar 2025 sein zwei-jähriges Bestehen. Die Gründung erfolgte am 25. Januar 2023, nachdem der Cäcilienchor aufgrund der tiefen Mitgliederzahlen nicht mehr funktionsfähig war und ein attraktiveres Konzept gesucht wurde.

Aktuell ist der Chor auf 28 Chormitglieder gewachsen, die sich unter sachkundiger Anleitung der Dirigentin Marianne Gantenbein schon ein ansehnliches Repertoire an modernem Liedgut sowie schwungvollen Gospels und klassischen Werken der Kirchenliteratur erarbeitet haben. Im vergangenen Jahr hatte der Chor am 19. Januar und 27. März zwei Konzertauftritte im Widebaumsaal mit grossem Applaus absolviert. Mitgewirkt hat der Chor an der Ostermesse, der Gospelmesse am 23. Juni, einem Gottesdienst am 1. September und an der Firmung am 10. November. Die Rorate-Messe am 7. Dezember früh am Morgen war ein ebenso stimmungsvoller Anlass wie der Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember. Die vielen positiven Rückmeldungen der Gottesdienstbesucher haben die Chormitglieder sehr gefreut und motiviert.

All jene, die Freude haben am Singen und Geselligkeit und die Kollegialität schätzen, sind gerne eingeladen, an einer Chorprobe teilzunehmen. Dies gilt auch für jüngere Sänger, die ein attraktives Liedgut vorfinden werden. Die Proben finden jeweils am Mittwoch von 20 bis 22 Uhr im Kathrinahaus statt, mit Ausnahme der Schulferien. Ich freue mich, Sie persönlich an einer unserer nächsten Chorproben begrüßen zu dürfen.

Peter Moser | Präsident Joyces Chor



Unsere Proben finden statt:

**jeweils am Mittwoch von
20 bis 22 Uhr im Katharinahaus**
(mit Ausnahme der Schulferien)

Wir freuen uns auf neue Säng-
erinnen und Sänger.



Finanzielle Zuwendungen im In- und Ausland



Für Hilfsprojekte stehen der Kirchenverwaltung jährlich Fr. 20'000 zur Verfügung. Zusammen mit Pfarreiadministrator Georg Changeth und dem Pfarreirat entscheidet sie, wie die Zuwendungen aufgeteilt werden. In diesem Jahr wurden für eine finanzielle Unterstützung die nachfolgenden Institutionen ausgewählt:

■ Flamingo-Kinderhospiz

Fr. 5'000

Im Flamingo Kinderhospiz in Fällanden werden bis zu acht Kinder und Jugendliche mit lebenslimitierenden Erkrankungen sowie deren Eltern und Geschwister aufgenommen. Das Kinderhospiz wird ein besonderer Ort der Entlastung und des «Kraft tankens» sein – mit der Möglichkeit sich mit Gleichbetroffenen auszutauschen: Ein Haus in dem gelebt, gelacht und gespielt wird, wo aber auch Sterben und Trauer ihren Platz haben.

■ Ronald McDonald Kinderstiftung

Fr. 2'000

Die Ronald McDonald Kinderstiftung ist eine unverzichtbare Unterstützung für Familien hospitalisierter Kinder. Seit 1994 hat die Stiftung über 25 000 Familien in ihren sechs Ronald-McDonald-Häusern in Bern, Basel, Genf, Luzern und St. Gallen ein Zuhause auf Zeit ermöglicht. Allein im Jahr 2024 waren 310 Familien im Elternhaus zu Gast, um ihr krankes Kind im Spital zu begleiten.

■ Heim für obdachlose ältere Menschen in Mavelikkara, Kerala, Indien

Fr. 6'500

Die Diözese Mavelikkara in Kerala, Indien, sieht sich einer stetig wachsenden Zahl obdachloser Menschen gegenüber, insbesondere älterer Personen, die auf Unterstützung angewiesen sind. Um diesen Menschen ein würdevolles Leben zu ermöglichen, hat Bischof Joshua Mar Ignathios ein besonderes Projekt ins Leben gerufen: Ein Heim, das diesen Menschen ein sicheres Zuhause, regelmässige Mahlzeiten und grundlegende medizinische Versorgung bietet. Dort finden ältere, alleinstehende Menschen, die keine Familien und keine finanzielle Mittel haben, nicht nur Schutz, sondern auch Geborgenheit und Würde.

■ Finanzielle Unterstützung für unterprivilegierte Kinder in Mbuyuni, Tansania

Fr. 6'500

Die Gesellschaft der Töchter Mariens (D.M) in Tansania möchte mit ihrem Projekt armen Mädchen helfen zu studieren. Viele Mädchen sind alleinerziehend, meist Mütter. Die Eltern sind arm und nicht in der Lage, die Kosten für die Ausbildung zu tragen. Mit Büchern, Schuluniformen und anderen Lernmaterialien sollen die Mädchen ausgestattet und für schwache Schülerinnen soll Unterricht organisiert werden. Geboten wird eine besondere Betreuung für benachteiligte Mädchen im Alter von 5 bis 18 Jahren. Um körperlich, erzieherische und seelische Bedürfnisse kümmern sich die Schwestern.



Viele unvergessliche und schöne Momente erlebt

Das vergangene Jahr war für die Kinder und Jugendlichen der Jungwacht und des Blauringes Widnau abwechslungsreich und spannend. Viele interessante Anlässe und Aktivitäten konnten erfolgreich durchgeführt werden. Ein grosses Dankeschön geht dabei nicht nur an alle teilnehmenden Kinder, sondern auch an die Eltern, alle anderen Unterstützer und an die Mitglieder des Pfarreirates und des Kirchenverwaltungsrates für die gute Zusammenarbeit.

Nachstehend unsere wichtigsten Anlässe im 2024:

■ Funken

9. März 2024

Trotz der stürmischen Umstände am Vortag und am Tag der Durchführung wurde der Funken schlussendlich zu einem grossen Fest. Aufgrund der Wetterbedingungen konnten wir den Funken erst einen Tag später anzünden und auch unser Festzelt, den Sarasani, nicht aufbauen. Das hielt uns jedoch nicht davon ab, einen grossartigen zweitägigen Anlass auf die Beine zu stellen. Dank viel Einsatz und guter Laune wurde der Funken dennoch ein voller Erfolg.

■ Sommerlager

6. – 13. Juli 2024

Unser Sommerlager stand ganz unter dem Motto «Piraten» und war ein unvergessliches Abenteuer für alle Beteiligten. Die Woche war nicht nur geprägt von Spiel und Spass, sondern bot auch viele Gelegenheiten, um Freundschaften zu schliessen. Es wurde herzlich gelacht, begeistert gespielt, viel entdeckt und natürlich auch das ein oder andere Lied am Lagerfeuer gesungen – ein Highlight, das die besondere Atmosphäre perfekt abrundete.

■ Halloweendisco

26. Oktober 2024

Die Halloweendisco im Stoffel 3 war das Highlight der Herbstsaison. In gruseliger Atmosphäre feierten wir eine Party, die ihresgleichen sucht. Von kreativen Kostümen, über selbst gestaltete Dekorationen bis hin zu mitreissender Musik war alles dabei. Besonders der Kostümwettbewerb sorgte für viel Begeisterung und einige Lacher. Die ausgelassene Stimmung und die vielen tollen Momente werden uns allen noch lange in Erinnerung bleiben.

■ Weihnachtsmarkt

7. Dezember 2024

Der Weihnachtsmarkt war ein wunderschönes, besinnliches Ereignis, das viele Menschen in Weihnachtsstimmung versetzte. Unser Stand war ein beliebter Treffpunkt, an dem wir nicht nur selbstgemachte Produkte anboten, sondern auch die Möglichkeit hatten, mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen. Die Atmosphäre, geprägt von funkelnden Lichtern, dem Duft von Glühwein und Guezli, war einfach magisch.



Nico Pache | Jungwacht | Blauring



Die Gebäude erfordern viel Aufmerksamkeit



Ausblick 2025

Den Glocken unserer Kirche muss viel Aufmerksamkeit geschenkt werden. Sowohl die Glocken als auch die Klöppel weisen durch das jahrelange Geläute, Abnutzungserscheinungen auf. Deshalb planen wir eine Klöppelsanierung im Jahr 2025.

Bei dieser Sanierung werden sowohl die Klöppel, als auch die abgenutzten Leder-Aufhängungen ersetzt. Die neuen Klöppel werden aus weichem Schmiedeeisen entsprechend der Glocke berechnet und angefertigt.

Die Gebäude der katholischen Kirchgemeinde halten uns das ganze Jahr hindurch auf Trab. Sie sind nicht mehr die Neusten, deshalb erfordern sie auch viel Aufmerksamkeit und Umsicht, damit alles im «Schuss» bleibt.

Kirche

Für mehr Sicherheit wurde auf Ende 2023 / Anfang 2024 im Kirchturm gesorgt. Die Holzleitern wurden durch solche aus Aluminium ersetzt und für deren Besteigung ein Höhensicherungsgerät montiert. Das ermöglicht dem Mesmer-Team und den Glockentechnikern ein sicheres Arbeiten. Diese und auch die Wartungsarbeiten der Glockensteuerung wurden durch die Firma muribaer ag ausgeführt. Damit das Raumklima in der Kirche durchwegs gut bleibt, wurden sämtliche Filter der Lüftungs- und Heizungsanlage gewechselt. Durch diese Massnahmen, aber auch durch die neue Steuerung, konnten die Energiekosten gesenkt werden.

Gegen Ende des Jahres konnte auch die Übertragung der Sonntagsmessen eingerichtet werden. Die Firma RMD Informatik aus Diepoldsau installierte die Kamera auf der Empore für das Streaming via YouTube Account und die Firma Kirchofer aus Heerbrugg war für den Ton zuständig. Es wurde grossen Wert darauf gelegt, dass nur der Chorraum während der Übertragung sichtbar ist. Die Aufzeichnungen werden später gelöscht.

Pfarrhaus und Sekretariat

Die offenen Bücher- und Ordnerregale im Büro von Pfarrer Georg Chancheth wurden durch verschliessbare Schränke ersetzt. Diese Arbeiten wurden von der Firma Büro Vision AG ausgeführt. Ebenfalls musste dort im Badezimmer im Frühling 2024 durch das Malergeschäft Kehl eine Schimmelsanierung vorgenommen werden, anschliessend wurde das Badezimmer neu gestrichen. Um den Wartebereich beim Sekretariat etwas aufzuputzen wurden die veralteten Stühle durch neue ersetzt.

Jakobihus

Im Jakobihus mussten immer wieder kleinere Reparatur- und Unterhaltsarbeiten durchgeführt werden, mehrheitlich im Elektro- und Sanitärbereich. Auch beim Lift gab es die eine und andere Reparatur- und Wartungsarbeit zu erledigen. Hier werden wir verlässlich von der Firma AS Aufzüge bedient.

Unterhaltsarbeiten

Wir dürfen schon viele Jahre auf die Unterstützung von Felix Halter zählen. Er pflegt die Umgebungen unserer diversen Liegenschaften. Seine Arbeiten beinhalten vor allem Sträucher, Büsche und Bäume schneiden, aber auch mal eine Neubepflanzung. Mit ihm haben wir einen zuverlässigen Partner, der uns noch hoffentlich lange zur Seite steht.

Adrian Schmid | Liegenschaften



Die nächsten Schritte

Im Jahresbericht 2023 hat der Kirchenverwaltungsrat über die Zustandsanalyse des Kathrinahaus, Jakobihus und Pfarrhauses sowie über die Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde und die durchgeführte Testplanung berichtet.

Mit der Aufnahme der Amtsgeschäfte durch den neuen Kirchenverwaltungsrat im Februar 2024 hat die Arbeitsgruppe, bestehend aus den Ratsmitgliedern Werner Barmettler (Vorsitz), Birgit Törnell und Adrian Schmid sowie Jürg Kellenberger als externer Fachmann, ihre Tätigkeit aufgenommen. Zu Beginn stand für die Arbeitsgruppe das Einarbeiten in die Aufgabenstellung sowie der Austausch mit der politischen Gemeinde als Partnerin und Spirig Partner Architekten als Autoren der Testplanung im Vordergrund. Im guten Austausch mit der politischen Gemeinde wurde jedoch festgehalten, dass die Federführung für das Projekt bei der Kirchengemeinde liegen muss.

Wie bereits im Jahresbericht 2023 erläutert, hat das Projekt Büchel das Potenzial, zum neuen gesellschaftlichen Zentrum Widnaus zu werden, indem auf dem «Büchel/Stoffel-Areal» Grosses entstehen könnte. Der Kirchenverwaltungsrat sieht im Projekt jedoch vor allem auch eine grosse Verantwortung gegenüber der Zukunft, die trotz aller Chancen auch Unsicherheiten mit sich bringt. Umso wichtiger ist ein Vorgehen in kleinen Schritten und mit breiter Abstützung bei den Anspruchsgruppen und Kirchbürgern.

Die Grundlagen für die bisherigen Planungsarbeiten wurden primär durch den früheren Kirchenverwaltungsrat sowie die Planer erarbeitet. Neu wurde deshalb im zweiten Halbjahr als partizipative Massnahme ein grosser Workshop mit dem Kirchenverwaltungsrat, dem Pfarreirat, dem Pastoralteam, dem Mesmerteam, dem Sekretariat und der Reinigung mit engagierten Beteiligten durchgeführt und seither weiterbearbeitet.

Angesichts der bedeutenden zeitlichen Belastung wird das Jahr 2025 zur Konsolidierung genutzt. Das heisst, die Aufgabenstellung wird bereinigt und präzisiert sowie die nächsten Schritte in Abstimmung mit der politischen Gemeinde vorbereitet.

Jürg Kellenberger / Werner Barmettler

Informationsveranstaltung Projekt «Büchel»

Der Kirchenverwaltungsrat möchte die Bevölkerung über den aktuellen Stand des Projekts «Büchel» ausführlich informieren. Ziel dieses Projekts ist die Schaffung eines Raumes, der genügend Platz bieten soll für seelsorgerische Tätigkeiten und Angebote der kirchennahen Vereine der politischen Gemeinde. Die Informationsveranstaltung findet am **Dienstag, 11. März 2025 um 19 Uhr im Jakobihus statt.**





Die Missbrauchsthematik hat oberste Priorität

Der Kath. Konfessionsteil des Kantons St. Gallen bildet die Körperschaft aller Katholikinnen und Katholiken im Kanton und gliedert sich in 90 Kirchgemeinden. Er engagiert sich in den Bereichen Kirche, Bildung, Soziales und Kultur und hütet das klösterliche Erbe «Stiftsbezirk St. Gallen», welches den St. Galler Katholiken 1813 anvertraut wurde.

Zu Beginn der Amtsdauer 2024–2027 konstituierte sich der Administrationsrat neu. Der Administrationsrat behandelte rund 400 Geschäfte, beispielsweise Projekte für den Unterhalt des vielfältigen Immobilienportfolios mit Gebäuden wie dem Stiftsbezirk und einer Vielzahl an Finanzliegenschaften, Stipendienwesen, Unterstützung der katholischen Schulen, Beitragszusagen an soziale und kulturelle Projekte, aufsichtsrechtliche Geschäfte der Kirchgemeinden, Verteilung von rund 20 Mio. Franken Finanzausgleichsbeiträge an die Kirchgemeinden usw. Der Administrationsrat hat für die neue Legislaturperiode Ziele definiert. Im Fokus stehen unter anderem die Verfassungsrevision, die Sicherung der Katholischen Kantonssekundarschule «Flade» als erfolgreiche öffentliche Volksschule, die Teilrevision des Finanzausgleichs zu Gunsten der Kirchgemeinden, die Stärkung der Finanzliegenschaften mit dem Überbauung Tres Terrae in Altstätten. Zentral bleibt die Aufarbeitung der Missbrauchsthematik. Sie hat für den Administrationsrat oberste Priorität. Als Kernstück von verschiedenen Massnahmen wurden Vorschläge zur dualen Abstützung der Strukturen im Bereich Missbrauch zusammen mit der Bistumsleitung erarbeitet und in die öffentliche Vernehmlassung geschickt. Opfer werden bereits seit längerem konsequent an die staatlichen Strafverfolgungsbehörden verwiesen. Innerkirchlich sollen neu Intervention und Ahnung bei Missbrauchsfällen jeglicher Art und die Präventionsarbeit in dual abgestützten Gremien bearbeitet, entschieden und verantwortet werden. Zudem wird die Opferhilfestelle St. Gallen als unabhängige externe Anlaufstelle für Opfer dienen. Die gestiegenen Kirchenaustrittszahlen von 2023 werden ihre Spuren hinterlassen. Die finanziellen Folgen werden jedoch erst in den kommenden Jahren sichtbar. Dies führt zu einer Verzichtsplanung. Im Rahmen des Budget 2026 werden erste konkrete Sparmassnahmen dem Parlament unterbreitet.

Das Katholische Kollegium (Parlament) genehmigte im Juni 2024 die Rechnung 2023 mit einem Gesamtaufwand von 73,3 Mio. Franken bei einem Ertragsüberschuss von 635'000 Franken. Das Parlament überwies eine Motion zur Anpassung des Finanzausgleichsdekret, damit zukünftig ökologische Baumassnahmen in den Kirchgemeinden stärker finanziell unterstützt werden können. Die November-Sitzung stand im Zeichen der Wahl eines neuen Parlamentspräsidiums. Bernhard Krempl, Goldach, wurde zum neuen Kollegiumspräsident gewählt und Felix Bischofberger, Altenrhein, Region Rheintal, zum Vizepräsidenten. Das Katholische Kollegium verabschiedete das Budget 2025 mit einem Aufwand von 78,1 Mio. und einem Ertrag von 77,1 Mio. Franken. Das Katholische Kollegium stimmte der Ausdehnung des Kandidatenkreises für die bevorstehende Bischofswahl auf nicht inkardinierte Priester zu. Damit könnte z.B. auch ein Ordenspriester, der im Bistum St. Gallen tätig ist, zum Bischof gewählt werden. Alle Geschäfte, die das Kath. Kollegium 2024 behandelte, können unter <https://sg.kath.ch/sitzungsunterlagen/> eingesehen werden.

Dank der Kirchensteuer kann sich die Katholische Kirche im Kanton St. Gallen als Akteurin für das Gemeinwohl einbringen, die christliche Botschaft in ihren verschiedenen Facetten verkünden und sich in die Bereiche Soziales, Kultur und Bildung einbringen. Sie bilden das Fundament unserer Gesellschaft. Der Administrationsrat dankt allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für die Unterstützung.

Thomas Franck | Verwaltungsdirektor



Rolf Sieber, Susanna Miara, Trudy Roth und Stephan Ladner (v.l.n.r.) vertreten Widnau im Kollegienrat.



Pfarreistatistik

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|---------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Taufen | 20 | 19 | 31 | 23 | 26 | 23 |
| Erstkommunion | 54 | 46 | 45 | 40 | 48 | 28 |
| Firmungen | | 26 | 19 | 21 | 21 | 10 |
| Trauungen | 0 | 3 | 4 | 5 | 4 | 3 |
| Todesfälle | 35 | 54 | 43 | 63 | 45 | 45 |
| Austritte | 92 | 83 | 96 | 93 | 249 | 74 |
| Eintritte | 0 | 1 | 2 | 2 | 3 | 1 |
| Kirchenopfer | 32'478 | 19'163 | 32'480 | 56'910 | 36'982 | 37'579 |
| Sternsinger | 16'500 | 23'500 | 20'000 | 16'700 | 15'000 | 13'700 |
| Fastenopfer | 5'000 | 1'500 | 4'500 | 4'500 | 4'532 | 4'400 |
| Total Opfer | 53'978 | 44'163 | 56'980 | 78'110 | 56'514 | 55'679 |



Besoldung Behördenmitglieder

Veröffentlichung der Besoldung von Behördenmitgliedern 2024 gem. Art. 123b Gemeindegesetz

| Name | Funktion | Pensum | Entschädigung | Sitzungsgelder | Total |
|-------------------|---|--------|---------------|----------------|--------|
| Barmettler Werner | Präsident | 20% | 15'000 | 2'550 | 17'550 |
| Törnell Birgit | Vizepräsidentin, Strategie, Social Media | 5% | 5'000 | 1'700 | 6'700 |
| Gamweger Marcel | Personal, IT | 15% | 11'000 | 2'100 | 13'100 |
| Gschwend Ruth | Katechese | 5% | 4'000 | 2'100 | 6'100 |
| Miara Susanna | Öffentlichkeit, Jakobihus Bindeglied Pfarrei | 15% | 11'350 | 2'100 | 13'450 |
| Schmid Adrian | Liegenschaften | 20% | 15'000 | 2'300 | 17'300 |
| Sieber Marlene | Finanzen | 20% | 15'000 | 2'550 | 17'550 |



Nach gemeinsamer Einigung wieder autonom

Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

■ Widnau

Werner Barmettler, Präsident
Marlene Sieber
Susanna Miara

■ Balgach

Brigitte Wicki
Brigitte Frei

■ Diepoldsau

Helena Bolt
Samuel Hiltbrunner

Seelsorgeteam

Bernd Bürgermeister
(ohne Stimmrecht)

Dank den personellen Änderungen, die sich aus den Gesamterneuerungswahlen 2023 ergaben, konnte der Zweckverband der Seelsorgeeinheit anlässlich der ausserordentlichen Delegiertenversammlung am 25. September 2024 seine Arbeit wieder aufnehmen. Dies, nachdem sich die drei Kirchenverwaltungen in ihrer neuen Zusammensetzung innert Kürze gemeinsam auf einen angepassten Finanzierungsmodus einigten.

Damit endete nach fast vier Jahren das Mandat des vom Katholischen Konfessionsteil entsandten Kurators Werner Muchenberger. Er überbrückte während dieser schwierigen Zeit die Zusammenarbeit in den Verwaltungsgremien, sicherte die Finanzflüsse und Administrationsabläufe und sorgte somit für die Aufrechterhaltung der wichtigsten Geschäftsabläufe.

Wir bedanken uns bei Werner Muchenberger für seine aufopfernde Arbeit, die er stets sachgerecht und mit hoher Fachkompetenz ausführte. Seine Erfahrung und Umsichtigkeit, verbunden mit klarer Kommunikation, waren uns eine grosse Hilfe. Der neu konstituierte Verwaltungsrat hat seine Aufgabe unverzüglich an die Hand genommen. Blockierte Pendenzen bearbeiten und brachliegendes Entwicklungspotenzial in Angriff nehmen, sind die dringendsten Punkte, die in nächster Zukunft umgesetzt werden müssen.

Ich bedanke mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen für den vielversprechenden Start und freue mich auf eine fruchtbare Zusammenarbeit in einem positiven Umfeld.

Brigitte Wicki | Präsidentin Zweckverband



Der Verwaltungsrat: von links: Brigitte Frei und Brigitte Wicki (Balgach), Susanna Miara, Marlene Sieber (Widnau), Helena Bolt, Samuel Hiltbrunner (Diepoldsau). Hinten der neue Präsident Werner Barmettler (Widnau).



Jahresrechnung 2024 und Budget 2025

| ZUSAMMENZUG | | Budget 2024 | Rechnung 2024 | Budget 2025 |
|-------------|---|---------------------|---------------------|---------------------|
| 1 | Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung | 133'110.00 | 81'632.39 | 92'920.00 |
| 120 | Verwaltungsrat Zweckverband | 33'560.00 | 19'119.05 | 18'460.00 |
| 140 | Allgemeine Verwaltung | 79'450.00 | 34'873.94 | 40'380.00 |
| 148 | Informatik | 20'100.00 | 27'639.40 | 34'080.00 |
| 2 | Seelsorge und Gottesdienst | 905'910.00 | 756'894.28 | 820'700.00 |
| 210 | Seelsorgepersonal | 905'910.00 | 756'894.28 | 820'700.00 |
| 3 | Glaubensverkündigung | 348'100.00 | 377'231.30 | 430'150.00 |
| 310 | Religionsunterricht | 329'700.00 | 358'053.00 | 412'150.00 |
| 320 | Pfarrblatt | 18'400.00 | 19'178.30 | 18'000.00 |
| 4 | Pfarrleben | 33'700.00 | 13'618.47 | 60'500.00 |
| 430 | Kirchliches Leben, Veranstaltungen | 33'700.00 | 13'618.47 | 60'500.00 |
| 9 | Finanzen, Steuern | 1'420'820.00 | 1'229'376.44 | 1'404'270.00 |
| 995 | Beiträge der Kirchgemeinden | 1'420'820.00 | 1'229'376.44 | 1'404'270.00 |
| | Anteil Widnau | 612'700.00 | 525'239.11 | 599'566.08 |
| | Anteil Balgach | 348'590.00 | 309'248.05 | 350'046.52 |
| | Anteil Diepoldsau-Schmitter | 459'530.00 | 394'889.28 | 454'657.40 |

Zweckverband Rechnung 2024

Aufwandsaufteilung

| | Total | Widnau | Balgach | Diepoldsau |
|---------------------------|---------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Personalaufwand Seelsorge | 1'168'940.27 | 500'325.92 | 295'936.71 | 372'677.64 |
| Sachaufwand | 48'357.25 | 20'697.71 | 12'242.44 | 15'417.10 |
| Firmung | 12'078.92 | 4'215.48 | 1'068.90 | 6'794.54 |
| Total Aufwand | 1'229'376.44 | 525'239.11 | 309'248.05 | 394'889.28 |
| Kostenanteil in % | 100.00 % | 42.72 % | 25.16 % | 32.12 % |

Zweckverband Budget 2025

Aufwandsaufteilung

| | Total | Widnau | Balgach | Diepoldsau |
|---------------------------|---------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Personalaufwand Seelsorge | 1'291'690.00 | 552'864.85 | 327'012.85 | 411'812.30 |
| Sachaufwand | 59'580.00 | 25'501.23 | 15'083.67 | 18'995.10 |
| Firmung | 53'000.00 | 21'200.00 | 7'950.00 | 23'850.00 |
| Total Aufwand | 1'404'270.00 | 599'566.08 | 350'046.52 | 454'657.40 |
| Kostenanteil in % | 100.00 % | 42.70 % | 24.93 % | 32.38 % |

Verteilschlüssel – gültig ab 1.1.2024

| | |
|---|---------|
| Personal- und Sachaufwand: | |
| Sockelbeitrag je 1/3 | 35.00 % |
| Aufteilung nach Anzahl Katholiken | 65.00 % |
| Aufteilung Firmung: nach Anzahl Firmanden | |

Marlene Sieber | Leiterin Finanzen



Jahresrechnung 2024 und Budget 2025

Erfreuliches Ergebnis

Die Erfolgsrechnung 2024 kann mit einem erfreulichen Ergebnis abgeschlossen werden. Die Steuereinnahmen waren höher als erwartet, die Energiekosten fielen tiefer aus. Ausserdem haben allgemeine Einsparungen zum positiven Resultat beigetragen. Da eine sinnvolle Einigung innerhalb des Zweckverbandes erzielt werden konnte, sind verschiedene Positionen neu beim Zweckverband verbucht und werden mittels Kostenschlüssel verrechnet.

Religionsunterricht neu im Zweckverband Schlüssel

Durch die rückwirkende Anwendung des Kostenverteilungsschlüssels per 1. Januar 2024 wurden verschiedene Positionen abweichend vom Budget verbucht. Einerseits sind die Kosten für Religionsunterricht nicht mehr im Konto 213'014 gesondert ausgewiesen, sondern sind konsolidiert im Konto 213'013 Personalaufwand Seelsorge zusammengeführt. Ausserdem sind die Aufwände Konto 313'900 Personalaufwand auswärtige Schulen (2024 mit 20'000 Franken budgetiert) sowie Konto 433'131 Personalaufwand Pfarreileben (2024 mit 32'000 budgetiert) ebenfalls im Konto 213'014 integriert. Diese Kosten werden somit gemeinsam von den drei Kirchgemeinden gemäss dem festgelegten Schlüssel getragen.

Die Jahresrechnung kann mit einem Gewinn von 249'000 Fr. abgeschlossen werden. Dazu beigetragen haben einerseits die Steuereinnahmen, die zwar tiefer ausfielen als im Vorjahr, jedoch höher als budgetiert. Die Kirchenaustritte haben sich weniger stark ausgewirkt als befürchtet, und die Steuereinnahmen wurden durch ein moderates Wirtschaftswachstum positiv beeinflusst.

Die Ausgaben sind dank zurückhaltender Bewirtschaftung, Einsparungen beim Zweckverband, tiefen Energiekosten und wenigen technischen und baulichen Mängeln tiefer als budgetiert ausgefallen.

Kirchenverwaltung, Kommissionen und allgemeine Verwaltung

Es sind keine ausserordentlichen Vorkommnisse eingetreten, sodass die Ausgaben 2024 im Rahmen des Budgets lagen. Beim Konto 143'102 Öffentlichkeitsarbeit wird 2025 ein Betrag von 6'000 Fr. veranschlagt, da die Broschüre «Pfarreführer» eine Neudigitalisierung benötigt.

Lohnkosten

Die Lohnkosten beinhalten einen Teuerungsausgleich von 1%, welcher vom Administrationsrat St.Gallen beschlossen wurde.

Pfarrhaus

Hier führten tiefe Energiekosten und weniger notwendige Unterhaltsarbeiten zu tieferen Ausgaben.

Seelsorge Zweckverband

Die Nichtbesetzung einer geplanten Seelsorgestelle, geringere Kosten für die Reorganisation der Geschäftsstelle, sowie eine tiefere Verrechnung des Religionsunterrichts führten zu Einsparungen von rund 138'000 Fr.

Kirchenmusik

Aufgrund der vermehrten musikalischen Auftritte der eigenen Chöre wurden weniger externe Musikgruppen engagiert. Zusammen mit den zurückhaltenden Ausgaben führte dies zu einem Aufwand von 89'700 Fr. gegenüber dem budgetierten Aufwand von 108'500 Fr. Für das neue Jahr sind 100'300 Fr. budgetiert.

Kirchlicher Bedarf

Konto 243'121: Die Infrastruktur zur Live-Übertragung der Kirchengottesdienste wurde umgesetzt und steht nach Testläufen seit dem 1. Januar 2025 zur Verfügung.

Kirche

Durch eine umsichtige Regulierung der Raumtemperatur und die Installation des neuen Steuerungssystems konnten die Energiekosten deutlich gesenkt werden, Konto 293'120. Aufgrund der geopolitischen Lage ist die



künftige Entwicklung der Energiekosten schwer vorhersehbar, weshalb für 2025 mit leicht höheren Energiekosten gerechnet wird. Zudem müssen die Glockenklöppel nach 40 Jahren ersetzt werden. Insgesamt sind für 2025 118'500 Fr. budgetiert.

Pfarrereleben, Veranstaltungen

Im Pfarrereleben wurden wiederum viele Veranstaltungen durchgeführt. Dank guter Ausgabenplanung wurden weniger Kosten verursacht. Im Budget 2025 sind genügend Gelder für viele sinnvolle Veranstaltungen vorgesehen. Beim Konto Firmung 433'133 wurde berücksichtigt, dass bedeutend mehr Anmeldungen von Firmlingen verzeichnet werden konnten. Auch beim Konto 433'132 ist die höhere Anzahl von Erstkommunikanten eingerechnet worden. Ausserdem ist ein zusätzlicher Betrag von 6'000 Fr. bereitgestellt für die Anschaffung von benötigten Erstkommunikationskleidern.

Jakobihus

2024 waren verschiedene Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten des Aufzuges notwendig. Dank Energiesparmassnahmen sowie positiven Mieterträgen fiel der Ausgabenüberschuss insgesamt um 17'000 Fr. tiefer aus. Für 2025 sind 42'000 Fr. geplant.

Liegenschaften im Finanzvermögen

Gemäss Vorgabe des Administrationsrates St.Gallen sollen die Liegenschaften im Finanzvermögen kostenneutral verbucht werden. Der Bezug aus der Liegenschaftsreserve Konto 2822 betrug 13'482.37 Fr.

Ertrag auf Wertschriften und Sparkonti

Durch das Anlegen von kurzfristig für die Liquidität nicht benötigten Geldern vom Kontokorrent auf das Firmen Sparkonto konnte zusätzlicher Ertrag generiert werden.

Steuereinnahmen und Prognose

Die Einkommens- und Vermögenssteuern fielen um 50'000 Fr. tiefer aus als im Vorjahr, jedoch um 50'000 Fr. höher als budgetiert.

Der Gewinn mit 249'113.03 Fr. wurde wie folgt verwendet: 100'000.00 Fr. Einlage in die Pflichtreserve für Verwaltungsliegenschaften, Konto 2820, 149'113.03 Fr. Einlage in die Liegenschaftsreserve, Konto 2822.

Die Prognose für das neue Jahr ist aufgrund der aktuellen Weltlage und der unklaren Wirtschaftsentwicklung schwierig. Mit einer dezenten Ausgabenplanung und gleichbleibenden Steuereinnahmen, hoffen wir im Jahr 2025 einen Gewinn von knapp 6'000.00 Fr. verbuchen zu können und freuen uns, die lebendige Gemeinschaft mit Engagement fördern zu können.

Marlene Sieber / Leiterin Finanzen

Projekt Büchel

Die Kosten für die notwendigen Vorplanungen fielen wesentlich geringer aus als budgetiert. Auch für das Jahr 2025 ist die Kostenabschätzung schwierig zu planen. Mit 25'000 Fr. sollten aber genug Mittel vorhanden sein, das Projekt effektiv voranzubringen.

Prognose für 2025

Die Prognose für 2025 ist aufgrund der weltpolitischen Entwicklung schwierig abzuschätzen. Bei verhaltenem Wirtschaftswachstum gehen wir von gleichbleibenden Steuereinnahmen aus. Die einzelnen Aufwandpositionen wurden knapp und sparsam kalkuliert. Die Finanzlage der Kirchgemeinde Widnau kann weiterhin als stabil und solide betrachtet werden. Hoffen wir für das Jahr 2025 auf ähnliche positive Entwicklungen wie im guten Jahr 2024.

Wir freuen uns, auch im Jahr 2025 zahlreiche Projekte und Aktivitäten unterstützen zu können.

**Erfolgsrechnung vom 01.01.2024 – 31.12.2024**

| Konto | Bezeichnung | Budget 2024 | Rechnung 2024 | Budget 2025 |
|------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1 | BÜRGER, BEHÖRDEN, VERWALTUNG | 399'636.00 | 365'225.50 | 386'024.00 |
| 100 | Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen | 15'000.00 | 14'284.10 | 15'000.00 |
| 103101 | Drucksachen und Inserate | 7'000.00 | 6'632.70 | 7'000.00 |
| 103103 | Jahresbericht, Bürgerversammlung | 8'000.00 | 7'651.40 | 8'000.00 |
| 110 | Geschäftsprüfungskommission/Stimmenzähler | 2'300.00 | 1'682.60 | 2'300.00 |
| 113002 | GPK und Stimmenzähler | 2'000.00 | 1'402.60 | 2'000.00 |
| 113172 | Spesenentschädigung | 300.00 | 280.00 | 300.00 |
| 120 | Kirchenverwaltung | 119'100.00 | 116'340.81 | 117'100.00 |
| 123001 | Honorare | 72'000.00 | 72'000.00 | 74'000.00 |
| 123002 | Sitzungsgelder KVR + ZV | 18'900.00 | 18'750.00 | 16'800.00 |
| 123030 | Beiträge AHV + ALV | 7'700.00 | 6'688.00 | 6'000.00 |
| 123040 | Betriebliche Vorsorge | 2'000.00 | 2'107.20 | 1'800.00 |
| 123050 | Unfall- und Krankentaggeldversicherung | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 123091 | Weiterbildung | 1'000.00 | 180.00 | 1'000.00 |
| 123101 | Büromaterial, Drucksachen, Inserate | 1'500.00 | 620.45 | 1'500.00 |
| 123173 | Bürobenutzung KVR | 11'000.00 | 11'000.00 | 11'000.00 |
| 123190 | Verschiedenes | 5'000.00 | 4'995.16 | 5'000.00 |
| 130 | Steuereinzugsprovisionen | 34'000.00 | 34'183.55 | 34'000.00 |
| 133521 | Steuerämter Widnau und Diepoldsau | 50'000.00 | 49'589.30 | 50'000.00 |
| 134511 | Kath. Konfessionsteil (Zentralsteuern) | -16'000.00 | -15'405.75 | -16'000.00 |
| 140 | Allgemeine Verwaltung | 131'200.00 | 113'734.79 | 127'300.00 |
| 143016 | Pfarreisekretariat | 80'000.00 | 75'851.95 | 77'000.00 |
| 143030 | Beiträge AHV + ALV | 8'000.00 | 6'194.06 | 6'500.00 |
| 143040 | Betriebliche Vorsorge | 9'200.00 | 7'849.20 | 8'300.00 |
| 143050 | Unfall- und Krankentaggeldversicherung | 1'000.00 | 591.23 | 1'000.00 |
| 143090 | Übriger Personalaufwand | 1'000.00 | 160.00 | 1'000.00 |
| 143091 | Weiterbildung Allgemeine Verwaltung | 8'000.00 | 5'990.20 | 4'000.00 |
| 143101 | Büro- und Verbrauchsmaterial | 3'500.00 | 2'831.60 | 3'500.00 |
| 143102 | Öffentlichkeitsarbeit | 1'000.00 | 434.90 | 6'000.00 |
| 143111 | Beschaffung Mobilien, Maschinen | 4'500.00 | 1'149.65 | 3'000.00 |
| 143151 | Unterhalt Mobilien und Maschinen | 1'000.00 | 79.20 | 2'000.00 |
| 143181 | Internet, Telefonie, Porti | 4'000.00 | 4'226.85 | 4'000.00 |
| 143182 | Sachversicherungen | 3'000.00 | 2'808.20 | 3'000.00 |
| 143190 | Übriger Sachaufwand | 7'000.00 | 5'567.75 | 8'000.00 |
| 143191 | Rechtsberatung | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 150 | Informatik | 28'500.00 | 23'765.60 | 23'000.00 |
| 153091 | Ausbildung Informatikanwendungen | 500.00 | 500.00 | 3'000.00 |
| 153112 | Beschaffung Hard- und Software | 3'000.00 | 862.45 | 2'000.00 |
| 153152 | Unterhalt an Hard- und Software | 25'000.00 | 22'403.15 | 18'000.00 |
| 160 | Pfarrhaus | 5'500.00 | -1'254.95 | 1'500.00 |
| 163060 | Mietertrag Pfarrhaus | -18'000.00 | -18'000.00 | -18'000.00 |
| 163111 | Beschaffung Mobilien, Maschinen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 163120 | Wasser, Energie, Heizung | 11'000.00 | 8'252.60 | 10'000.00 |
| 163139 | Reinigungs- und Verbrauchsmaterial | 500.00 | 13.25 | 500.00 |
| 163141 | Baulicher Unterhalt | 10'000.00 | 6'976.95 | 7'000.00 |
| 163151 | Unterhalt von Mobilien, Maschinen | 1'000.00 | 632.75 | 1'000.00 |
| 163182 | Gebäude- und Mobiliar-Versicherung, Grundsteuer | 1'000.00 | 869.50 | 1'000.00 |
| 170 | Pfarreirat | 31'020.00 | 31'020.00 | 33'020.00 |
| 173002 | Jahresbeitrag an Pfarreirat | 31'020.00 | 31'020.00 | 33'020.00 |

**Erfolgsrechnung vom 01.01.2024 – 31.12.2024**

| Konto | Bezeichnung | Budget 2024 | Rechnung 2024 | Budget 2025 |
|------------|---|---------------------|-------------------|---------------------|
| 190 | Dekanats- und Bistumsaufgaben | 33'016.00 | 31'469.00 | 32'804.00 |
| 193511 | Fremdsprachigenseelsorge, Bistum | 17'016.00 | 17'016.00 | 18'104.00 |
| 193523 | Dekanatsbeitrag | 3'000.00 | 2'105.30 | 2'200.00 |
| 193524 | akj – Animation kirchliche Jugendarbeit | 13'000.00 | 12'347.70 | 12'500.00 |
| 2 | SEELSORGE UND GOTTESDIENST | 1'047'764.64 | 887'876.21 | 1'033'766.08 |
| 210 | Seelsorge Zweckverband | 614'564.64 | 525'881.70 | 578'366.08 |
| 213013 | Personalaufwand Seelsorge | 426'726.08 | 500'325.92 | 552'864.85 |
| 213014 | Personalaufwand Katechese | 159'838.56 | 0.00 | 0.00 |
| 213015 | Sachaufwand | 28'000.00 | 25'555.78 | 25'501.23 |
| 220 | Dienstpersonal | 204'600.00 | 190'559.64 | 209'000.00 |
| 223014 | Mesmer, Mitarbeiter im Kirchendienst | 162'000.00 | 151'893.30 | 167'000.00 |
| 223030 | Beiträge AHV + ALV | 14'000.00 | 12'721.29 | 13'500.00 |
| 223040 | Betriebliche Vorsorge | 16'000.00 | 15'360.00 | 16'500.00 |
| 223050 | Unfall- und Krankentaggeldversicherung | 2'100.00 | 1'214.38 | 1'500.00 |
| 223090 | Übriger Personalaufwand | 500.00 | 100.00 | 500.00 |
| 223091 | Weiterbildung Dienstpersonal | 1'000.00 | 530.00 | 1'000.00 |
| 223172 | Diverse Spesen | 1'000.00 | 434.35 | 1'000.00 |
| 223634 | Ministranten | 8'000.00 | 8'306.32 | 8'000.00 |
| 230 | Kirchenmusik | 108'500.00 | 89'683.54 | 100'300.00 |
| 233013 | Dirigenten, Organisten | 60'000.00 | 56'950.65 | 58'000.00 |
| 233030 | Beiträge AHV + ALV | 3'500.00 | 3'992.20 | 4'000.00 |
| 233040 | Betriebliche Vorsorge | 3'500.00 | 4'398.00 | 5'000.00 |
| 233050 | Unfall- und Krankentaggeldversicherung | 500.00 | 415.74 | 500.00 |
| 233091 | Weiterbildung Kirchenmusik | 500.00 | 0.00 | 500.00 |
| 233106 | Musiknoten, Bücher | 500.00 | 241.75 | 500.00 |
| 233141 | Orgel- und Klavierunterhalt | 3'000.00 | 1'051.45 | 3'000.00 |
| 233180 | Chöre und Orchester | 37'000.00 | 22'633.75 | 28'800.00 |
| 240 | Kirchlicher Bedarf | 32'500.00 | 29'823.46 | 22'500.00 |
| 243104 | Bücher für Liturgie | 1'000.00 | 1'068.61 | 1'000.00 |
| 243111 | Beschaffung Mobilien, Maschinen | 1'000.00 | 0.00 | 1'000.00 |
| 243121 | IT-Aufwand | 8'000.00 | 6'530.50 | 1'000.00 |
| 243131 | Hostien, Messwein, Kerzen | 8'000.00 | 7'864.96 | 8'500.00 |
| 243133 | Dekorationen, Blumen | 9'000.00 | 9'183.69 | 9'000.00 |
| 243151 | Paramente und Kirchenwäsche | 500.00 | 663.20 | 1'000.00 |
| 243152 | Unterhalt Liturgische Geräte | 5'000.00 | 4'512.50 | 1'000.00 |
| 280 | Einsiedlerkapelle, Bruder Klaus, Alte Kirche | 5'100.00 | 2'797.77 | 5'100.00 |
| 283141 | Unterhalt Kapellen und Alte Kirche | 5'000.00 | 2'700.00 | 5'000.00 |
| 283182 | Gebäude- und Mobiliar-Versicherung, Grundsteuer | 100.00 | 97.77 | 100.00 |
| 290 | Pfarrkirche | 82'500.00 | 49'130.10 | 118'500.00 |
| 293111 | Beschaffung Mobilien, Maschinen | 1'000.00 | 727.80 | 1'000.00 |
| 293120 | Strom, Wasser, Heizung Kirche | 30'000.00 | 18'506.65 | 25'000.00 |
| 293139 | Reinigungs- und Verbrauchsmaterial | 1'500.00 | 1'294.90 | 1'500.00 |
| 293141 | Baulicher Unterhalt Kirche | 10'000.00 | 1'880.95 | 35'000.00 |
| 293151 | Unterhalt Mobilien und Maschinen | 20'000.00 | 15'540.87 | 39'000.00 |
| 293152 | Unterhalt Kirchenareal | 6'000.00 | 413.55 | 3'000.00 |
| 293182 | Gebäude- und Mobiliar-Versicherung, Grundsteuer | 7'000.00 | 7'748.78 | 8'000.00 |
| 293190 | Übriger Sachaufwand | 4'000.00 | 920.60 | 4'000.00 |
| 293191 | Sicherheitsdienst Kirchenareal | 3'000.00 | 2'096.00 | 2'000.00 |

**Erfolgsrechnung vom 01.01.2024 – 31.12.2024**

| Konto | Bezeichnung | Budget 2024 | Rechnung 2024 | Budget 2025 |
|------------|---|----------------------|----------------------|----------------------|
| 3 | GLAUBENSVERKÜNDIGUNG | 75'000.00 | 50'044.00 | 52'000.00 |
| 310 | Religionsunterricht | 20'000.00 | 0.00 | 0.00 |
| 313900 | Personalaufwand an auswärtigen Schulen | 20'000.00 | 0.00 | 0.00 |
| 320 | Pfarrforum | 55'000.00 | 50'044.00 | 52'000.00 |
| 323102 | Druck und Porto Pfarrforum | 55'000.00 | 50'044.00 | 52'000.00 |
| 4 | PFARREILEBEN | 174'750.00 | 84'929.87 | 147'200.00 |
| 430 | Pfarrleben, Veranstaltungen | 70'750.00 | 24'799.71 | 55'200.00 |
| 433130 | Kirchliches Leben, Veranstaltungen | 18'000.00 | 12'663.73 | 15'000.00 |
| 433131 | Personalaufwand | 32'000.00 | 0.00 | 0.00 |
| 433132 | Erstkommunion, Schulentlassungen | 6'000.00 | 6'051.45 | 13'000.00 |
| 433133 | Firmung | 7'750.00 | 4'612.38 | 21'200.00 |
| 433134 | Sachaufwand | 5'000.00 | 1'472.15 | 5'000.00 |
| 433620 | Beiträge an Aktivitäten in der Pfarrei | 2'000.00 | 0.00 | 1'000.00 |
| 440 | Projekte | 50'000.00 | 24'256.95 | 48'000.00 |
| 443631 | Unterstützungsbeiträge und Spenden | 20'000.00 | 20'000.00 | 20'000.00 |
| 443700 | Büchel – Strategische Planung und Vorprojekt | 25'000.00 | 3'856.95 | 25'000.00 |
| 443800 | Baukommission | 5'000.00 | 400.00 | 3'000.00 |
| 450 | Beiträge | 4'000.00 | 2'435.50 | 1'000.00 |
| 453659 | Diverse Beitragsleistungen | 4'000.00 | 2'435.50 | 1'000.00 |
| 460 | Friedhof und Wegkreuze | 1'000.00 | 1'057.60 | 1'000.00 |
| 463143 | Priestergräber | 1'000.00 | 1'057.60 | 1'000.00 |
| 490 | Jakobihus | 49'000.00 | 32'380.11 | 42'000.00 |
| 493111 | Beschaffung Mobilien, Maschinen | 3'000.00 | 1'452.30 | 6'000.00 |
| 493120 | Strom, Wasser, Heizung | 35'000.00 | 23'755.05 | 27'000.00 |
| 493139 | Reinigungs- und Verbrauchsmaterial | 3'000.00 | 3'293.23 | 3'000.00 |
| 493141 | Baulicher Unterhalt | 5'000.00 | 5'245.50 | 5'000.00 |
| 493151 | Unterhalt Mobilien, Maschinen | 10'000.00 | 11'468.95 | 12'000.00 |
| 493182 | Gebäude- und Mobiliar-Versicherung, Grundsteuer | 2'000.00 | 1'951.83 | 2'000.00 |
| 493190 | Übriger Sachaufwand | 1'000.00 | 413.25 | 1'000.00 |
| 494230 | Vermietungen Jakobihus | -10'000.00 | -15'200.00 | -14'000.00 |
| 5 | DIAKONIE, SOZIALE AUFGABEN | 48'450.00 | 43'603.70 | 47'950.00 |
| 550 | Beiträge und Hilfsaktionen | 48'450.00 | 43'603.70 | 47'950.00 |
| 553621 | Regionale Ehe- und Familienberatung | 6'500.00 | 5'656.30 | 6'000.00 |
| 553629 | Beiträge und Hilfsaktionen | 7'000.00 | 6'453.20 | 7'000.00 |
| 553630 | Beiträge an Blauring und Jungwacht | 10'000.00 | 6'759.20 | 9'000.00 |
| 553631 | Beiträge an Jugendarbeit der Gemeinde | 15'450.00 | 15'450.00 | 15'450.00 |
| 553632 | Beitrag an Bibliothek Widnau | 7'000.00 | 6'785.00 | 7'000.00 |
| 553633 | Beiträge an Musikvereine in Widnau | 2'500.00 | 2'500.00 | 3'500.00 |
| 9 | FINANZEN UND STEUERN | -1'626'800.00 | -1'680'792.31 | -1'672'800.00 |
| 900 | Steuern | -1'620'000.00 | -1'669'154.10 | -1'660'000.00 |
| 903711 | Zentralsteuern Kath. Konfessionsteil | 500'000.00 | 513'525.75 | 510'000.00 |
| 904001 | Einkommens- und Vermögenssteuern | -1'920'000.00 | -1'972'024.00 | -1'970'000.00 |
| 904002 | Quellensteuern | -200'000.00 | -210'655.85 | -200'000.00 |

**Erfolgsrechnung vom 01.01.2024 – 31.12.2024**

| Konto | Bezeichnung | Budget 2024 | Rechnung 2024 | Budget 2025 |
|-----------------------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| 910 | Schenkungen, Legate | 2'000.00 | 1'480.00 | 2'000.00 |
| 913632 | Stiftmessen-Stipendien | 2'000.00 | 1'480.00 | 2'000.00 |
| 940 | Liegenschaften im Finanzvermögen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| | Kathrinahus | 11'500.00 | 5'266.62 | 15'500.00 |
| 941111 | Beschaffung Mobilien, Maschinen | 1'000.00 | 0.00 | 500.00 |
| 941120 | Strom, Wasser, Heizung | 5'000.00 | 4'239.70 | 5'000.00 |
| 941139 | Reinigungs- und Verbrauchsmaterial | 500.00 | 215.50 | 500.00 |
| 941141 | Baulicher Unterhalt | 3'000.00 | 0.00 | 7'500.00 |
| 941151 | Unterhalt Mobilien, Maschinen | 1'500.00 | 422.00 | 1'500.00 |
| 941182 | Gebäude- und Mobiliar-Versicherung, Grundsteuer | 500.00 | 389.42 | 500.00 |
| | Übrige Liegenschaften im Finanzvermögen | 10'000.00 | 8'215.75 | 11'400.00 |
| 943140 | Unterhalt Liegenschaften | 8'000.00 | 7'431.90 | 10'000.00 |
| 943182 | Gebäude- und Mobiliar-Versicherung, Grundsteuer | 2'000.00 | 1'933.85 | 2'000.00 |
| 944230 | Vermietung Liegenschaften | 0.00 | -1'150.00 | -600.00 |
| 944231 | Bezug Liegenschaftsreserve | -21'500.00 | -13'482.37 | -26'900.00 |
| 950 | Zinsen | -8'800.00 | -13'118.21 | -14'800.00 |
| 953200 | Kontokorrentzinsen und -spesen | 200.00 | 159.00 | 200.00 |
| 954200 | Wertschriftenertrag | -9'000.00 | -13'232.21 | -15'000.00 |
| 954300 | Wertzuwachs/verlust aus Anteilscheinen | 0.00 | -45.00 | 0.00 |
| 960 | Abschreibungen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 963310 | Abschreibungen ordentliche | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 970 | Nicht aufteilbare Posten | | | |
| 974820 | Einlage in Reserve – Ertragsüberschuss 2024 | | 249'113.03 | |
| Jahresgewinn/Verlust | | 118'800.64 | 0.00 | -5'859.92 |

Zusammenfassung der Erfolgsrechnung 2024

| | Budget 2024 | | Rechnung 2024 | | Budget 2025 | |
|------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Bürger, Behörden, Verwaltung | 433'636.00 | 34'000.00 | 398'631.25 | 33'405.75 | 420'024.00 | 34'000.00 |
| Seelsorge und Gottesdienst | 1'047'764.64 | | 887'876.21 | | 1'033'766.08 | |
| Glaubensverkündigung | 75'000.00 | | 50'044.00 | | 52'000.00 | |
| Pfarrleben | 184'750.00 | 10'000.00 | 100'129.87 | 15'200.00 | 161'200.00 | 14'000.00 |
| Diakonie, Soziale Aufgaben | 48'450.00 | | 43'603.70 | | 47'950.00 | |
| Finanzen und Steuern | 523'700.00 | 2'150'500.00 | 529'797.12 | 2'210'589.43 | 539'700.00 | 2'212'500.00 |
| | Verlust | 118'800.64 | 249'113.03 | Gewinn | 5'859.92 | Gewinn |
| TOTAL | 2'313'300.64 | 2'313'300.64 | 2'259'195.18 | 2'259'195.18 | 2'260'500.00 | 2'260'500.00 |

Rechnung 2024 | Der Ertragsüberschuss von Fr. 249'113.03 wurde auf folgende Konti gebucht:

Kto. 2820 Pflichtreserve Verwaltungsliegenschaften

Fr. 100'000.00

Kto. 2822 Liegenschaftsreserve

Fr. 149'113.03

Budget 2025 | Für 2025 wird – ausgehend von gleichbleibenden Steuereinnahmen, höheren Personalkosten und Investitionen in die Pfarrkirche – von einem Gewinn von 5'859.92 Fr. ausgegangen.



Bilanz per 31.12.2024

| | | Bestand per 31.12.2023 | Zuwachs | Abgang | Bestand per 31.12.2024 |
|------------|--|---------------------------|---------------------|---------------------|---------------------------|
| 1 | AKTIVA | | | | |
| | Umlaufvermögen | 2'668'862.67 | 4'975'072.32 | 4'835'433.05 | 2'808'501.94 |
| 100 | Flüssige Mittel | 865'114.31 | 3'462'214.04 | 3'372'198.75 | 955'129.60 |
| 1003 | Raiffeisenbank Mittelrheintal | 730'176.59 | 2'342'646.13 | 2'772'134.75 | 300'687.97 |
| 1004 | Biene Bank im Rheintal | 98'427.52 | 400'552.75 | 400'043.60 | 98'936.67 |
| 1005 | Raiffeisenbank Mittelrheintal | 36'510.20 | 16'639.05 | 20.40 | 53'128.85 |
| 1007 | Raiffeisenbank Mittelrheintal SK31 | 0.00 | 702'376.11 | 200'000.00 | 502'376.11 |
| 101 | Guthaben | 1'684'271.92 | 1'360'234.23 | 1'343'757.86 | 1'700'748.29 |
| 1008 | Raiffeisenbank Mittelrheintal SK180 | 0.00 | 300'087.50 | 0.00 | 300'087.50 |
| 1011 | Guthaben Verrechnungssteuer | 3'266.40 | 4'551.10 | 3'266.40 | 4'551.10 |
| 1013 | Wertschriften | 1'601'260.00 | 400'045.00 | 700'000.00 | 1'301'305.00 |
| 1016 | Guthaben bei Zweckverband der SE | 69'160.22 | 543'539.78 | 525'239.11 | 87'460.89 |
| 1017 | Guthaben bei SVA (AHV) | 0.00 | 54'488.05 | 54'488.05 | 0.00 |
| 1018 | Guthaben bei Unfallversicherung UVG, KTG | 8'007.30 | 7'270.00 | 6'302.10 | 8'975.20 |
| 1019 | Guthaben bei Pensionskasse | 2'578.00 | 50'252.80 | 54'462.20 | -1'631.40 |
| 108 | Aktive Rechnungsabgrenzung | 119'476.44 | 152'624.05 | 119'476.44 | 152'624.05 |
| 1080 | Aktive Rechnungsabgrenzung | 119'476.44 | 152'624.05 | 119'476.44 | 152'624.05 |
| | Anlagevermögen | 13.00 | 0.00 | 0.00 | 13.00 |
| 102 | Finanzvermögen | 5.00 | 0.00 | 0.00 | 5.00 |
| 1020 | Grundstück Kirchgasse | 1.00 | 0.00 | 0.00 | 1.00 |
| 1021 | Grundstück Rietstrasse | 1.00 | 0.00 | 0.00 | 1.00 |
| 1022 | Grundstück Rütistrasse | 1.00 | 0.00 | 0.00 | 1.00 |
| 1023 | Grundstück Kanzleistrasse | 1.00 | 0.00 | 0.00 | 1.00 |
| 1024 | Kathrinahus | 1.00 | 0.00 | 0.00 | 1.00 |
| 110 | Verwaltungsvermögen | 6.00 | 0.00 | 0.00 | 6.00 |
| 1100 | Pfarrkirche St. Josef | 1.00 | 0.00 | 0.00 | 1.00 |
| 1101 | Pfarrhaus | 1.00 | 0.00 | 0.00 | 1.00 |
| 1102 | Jakobihus | 1.00 | 0.00 | 0.00 | 1.00 |
| 1104 | Einsiedlerkapelle Moosanger | 1.00 | 0.00 | 0.00 | 1.00 |
| 1105 | Bruder Klaus Kapelle | 1.00 | 0.00 | 0.00 | 1.00 |
| 1106 | Alte Kirche | 1.00 | 0.00 | 0.00 | 1.00 |
| 111 | Sachgüter | 2.00 | 0.00 | 0.00 | 2.00 |
| 1110 | Mobilier Kirche und Pfarrhaus | 1.00 | 0.00 | 0.00 | 1.00 |
| 1111 | Mobilier Jakobi- und Kathrinahus | 1.00 | 0.00 | 0.00 | 1.00 |
| | SUMME AKTIVA | 2'668'875.67 | 4'975'072.32 | 4'835'433.05 | 2'808'514.94 |

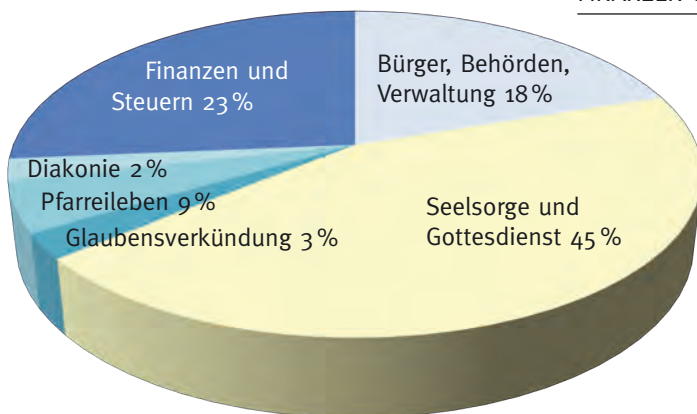
**Bilanz per 31.12.2024**

| | Bestand per 31.12.2023 | Zuwachs | Abgang | Bestand per 31.12.2024 |
|------------|---|---------------------|---------------------|---------------------------|
| 2 | PASSIVA | | | |
| | Fremdkapital | 1'621'359.97 | 1'633'691.56 | 104'932.50 |
| 200 | Laufende Verpflichtungen | 1'505'904.42 | 1'510'359.71 | 6'812.50 |
| 2004 | Übrige Kreditoren | 1'505'904.42 | 1'510'359.71 | 6'812.50 |
| 208 | Passive Rechnungsabgrenzung | 115'455.55 | 123'331.85 | 98'120.00 |
| 2080 | Passive Rechnungsabgrenzung | 98'120.00 | 191'306.10 | 98'120.00 |
| | Sondervermögen | 254'063.03 | 16'782.37 | 1'786'272.97 |
| 280 | Pflichtfonds | 4'950.00 | 3'300.00 | 563'258.80 |
| 2800 | Kirchenfonds | 3'300.00 | 0.00 | 450'444.80 |
| 2801 | Kaplanpfund-Fonds | 0.00 | 0.00 | 48'469.00 |
| 2802 | Jahrzeitmessenfonds | 1'650.00 | 3'300.00 | 33'650.00 |
| 2803 | Pfarrpfund-Fonds | 0.00 | 0.00 | 30'695.00 |
| 282 | Vorfinanzierungen | 249'113.03 | 13'482.37 | 1'223'014.17 |
| 2820 | Pflichtreserve Verwaltungsliegenschaften | 100'000.00 | 0.00 | 285'219.37 |
| 2822 | Liegenschaftsreserve | 149'113.03 | 13'482.37 | 937'794.80 |
| | Eigenkapital | 0.00 | 0.00 | 917'309.47 |
| 290 | Eigenkapital | 0.00 | 0.00 | 917'309.47 |
| 2900 | Reserve für den Rechnungsausgleich | 0.00 | 0.00 | 797'217.06 |
| 2901 | Reserve für soziale und kulturelle Zwecke | 0.00 | 0.00 | 100'000.00 |
| 2902 | Reserve für Widnauer Missionare | 0.00 | 0.00 | 20'092.41 |
| | SUMME PASSIVA | 1'875'423.00 | 1'650'473.93 | 2'808'514.94 |



Aufwand 2024 nach Kontengruppen

| | | | |
|------------------------------|-----|---------------------|--------------|
| BÜRGER, BEHÖRDEN, VERWALTUNG | Fr. | 398'631.25 | 18 % |
| SEELSORGE UND GOTTESDIENST | Fr. | 887'876.21 | 45 % |
| GLAUBENSVERKÜNDUNG | Fr. | 50'044.00 | 3 % |
| PFARREILEBEN | Fr. | 100'129.87 | 9 % |
| DIAKONIE | Fr. | 43'603.70 | 2 % |
| FINANZEN UND STEUERN | Fr. | 529'797.12 | 23 % |
| Fr. | | 2'010'082.15 | 100 % |



Steuerabrechnung 2024

| | Rückstand Vorjahr | Sollertrag | Eingang | Abgang | Rückstand per 31.12.2024 |
|------------------------------------|-------------------|---------------------|---------------------|------------------|--------------------------|
| 1 Einkommens- und Vermögenssteuern | | | | | |
| a. Vorjahressteuern | 289'967.85 | 108'344.68 | 266'985.78 | 27'759.02 | 103'567.73 |
| b. laufende Steuern: 17 % | | | | | |
| Jahressteuern | 10'784'671.10 | 1'833'403.25 | 1'705'038.22 | -4'747.42 | 133'112.45 |
| Vorjahressteuern | 605'919.44 | | | | |
| Total einfache Steuern 100 % | 11'390'590.54 | | 1'972'024.00 | | 236'680.18 |
| 2 Nachsteuern | | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 3 Quellensteuern | 14'036.95 | 212'342.00 | 210'655.85 | 346.40 | 15'376.70 |
| TOTAL | 304'004.80 | 2'154'089.93 | 2'182'679.85 | 23'358.00 | 252'056.88 |

Vom Steuereingang entfallen auf:

| | | |
|--|------|--------------|
| Kirchensteuern – in der Kirchgemeinde verbleibend | 13 % | 1'669'154.10 |
| Zentralsteuer – an die Administration St. Gallen abzuliefern | 4 % | 513'525.75 |
| | 17 % | 2'182'679.85 |

Von der Steuereinzugsprovision gehen:

| | |
|---|-----------|
| zu Lasten der Kirchgemeinde (an Gemeinde Widnau und Diepoldsau) | 49'589.30 |
| zu Gunsten der Kirchgemeinde (aus Zentral- und Quellensteuern) | 15'405.75 |



Steuerplan 2025

1. Steuerbedarf

| | |
|-----------------------------|---------------------|
| Gesamtaufwand gemäss Budget | 2'254'640.08 |
| Gesamtertrag gemäss Budget | 90'500.00 |
| Steuerbedarf | 2'164'140.08 |
| Ertragsüberschuss | 5'859.92 |
| Netto-Steuerbedarf | 2'170'000.00 |

2. Mutmasslicher Steuerertrag

| | |
|------------------------|---------------|
| einfache Steuer (100%) | 12'764'705.88 |
|------------------------|---------------|

| | Ordentliche Kirchensteuer 13% | Zentral- Steuer 4% | Total 17% |
|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|---------------------|
| 3. Steuerfuss in % | | | |
| 4. Steuereingang (gerundet) | | | |
| vom Einkommen und Vermögen | | | |
| inkl. Rückständen und Nachzahlungen | 1'507'000.00 | 463'000.00 | 1'970'000.00 |
| von der Quellensteuer | 153'000.00 | 47'000.00 | 200'000.00 |
| 5. Gesamtsteuereingang | 1'660'000.00 | 510'000.00 | 2'170'000.00 |

Für 2025 wird ausgehend von gleichbleibenden Steuereinnahmen – aufgrund von höheren Personalkosten, Investitionen in die Pfarrkirche und allgemeinem Teuerungsausgleich von einem Gewinn von knapp 6'000 Fr. ausgegangen.

Die Finanzlage der Kirchgemeinde Widnau kann unverändert als stabil und sicher bezeichnet werden.

Dies erlaubt es auch 2025 den Steuerfuss nach wie vor auf dem sehr niedrigen Niveau von 17% zu belassen.

Fondsausweis 2024

1. Bestand der Pflichtfonds

563'258.80

2. Wertschriften gemäss Kapital- und Zinstabelle

Termingeldanlagen
Anteilscheine

562'058.80
1'200.00

Total

563'258.80

563'258.80



Bilanz und Erfolgsrechnung 2024 stimmt überein

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Auftragsgemäss haben wir die per 31. Dezember 2024 abgeschlossene Bilanz und Erfolgsrechnung der katholischen Kirchgemeinde geprüft und stellen fest:

- Die Bilanz und Erfolgsrechnung 2024 stimmt mit der Buchhaltung überein.
- Die von uns kontrollierten Belege sind ordnungsgemäss verbucht. Die Buchhaltung ist formell und materiell richtig geführt.
- Vom **Gewinn von Fr. 249'113.03** sind verbucht:
Fr. 194'113.03 in das Konto 2822 Liegenschaftsreserve und **Fr. 100'000.00** in das Konto 2820 Pflichtreserve Verwaltungsliegenschaften.
- Die Versicherungsdeckungen und Inventarwerte haben wir geprüft.
- Die Buchsaldi von den Banken stimmen mit den ausgewiesenen Beständen überein.
- Die Protokolle sind aufschlussreich und ausführlich abgefasst und vermitteln einen guten Einblick in die umfangreiche Tätigkeit der Verwaltung.
- Der Verwaltungsrat hat die gemäss Haushaltsreglement vorgeschriebenen Kassakontrollen vorgenommen.

Zusätzlich sind uns auch die Jahresrechnungen des Pfarreirates und der kirchlichen Jugendvereine zur Prüfung vorgelegt worden.

Den Seelsorgenden, dem Verwaltungsrat, allen Mitarbeitenden sowie allen Helfenden gilt für die umfangreiche Arbeit zum Wohle der Kirchgemeinde ein herzlicher Dank.

Aufgrund dieser Kontrollen stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2024 sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Budget und Steuerplan für das Rechnungsjahr 2025 seien zu genehmigen.

Widnau, 25. Januar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission
Marcel Sieber | Präsident GPK
Miguel de la Poza
Janina Barbonaglia de Andrade



Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

- Vorstehende Jahresrechnung wurde per 31. Dezember 2024 durch die Leiterin Finanzen erstellt.

Widnau, 31. Dezember 2024 Leiterin Finanzen: *Marlene Sieber*

- Vorstehende Jahresrechnung sowie Voranschlag und Steuerplan wurden vom Kirchenverwaltungsrat geprüft und gutgeheissen.

Widnau, 25. Januar 2025 Kath. Kirchenverwaltung:
Der Präsident: *Werner Barmettler*
Die Aktuarin: *Regina Dethomas*

- Vorstehende Jahresrechnung, Voranschlag und Steuerplan wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden.

Widnau, 25. Januar 2025 Die Geschäftsprüfungskommission:
Marcel Sieber
Miguel de la Poza
Janina Barbonaglia de Andrade

- Vorstehende Jahresrechnung 2024, Voranschlag und Steuerplan 2025 sind von den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern am 19. März 2025 genehmigt worden.

Widnau, 19. März 2025

Der Versammlungsleiter:

Die Protokollführerin:

Die Stimmzähler:



Seelsorger, Behörden und Angestellte

| | | |
|------------------------------------|---|---------------|
| PFARREIBEAUFTRAGTER | Georg Changeth, Rütistrasse 17 | 071 726 11 20 |
| PFARREISEKRETARIAT | Katja Köppel, Rütistrasse 17 | 071 726 11 22 |
| | Susi Lamorte, Rütistrasse 17 | 071 726 11 22 |
| MESMERTEAM | Emanuel Frei, Bogenstrasse 2 B, Diepoldsau | 071 726 11 25 |
| | Sabine de la Poza, In der Höchsteren 12 | 071 726 11 25 |
| Einsiedlerkapelle Moosanger | Sandra und Ralf Schmitter, Rietweg 3 | 071 722 92 59 |
| Bruderklaus-Gedenkstätte | Fabian Frei, Auenstrasse 44 | 078 722 26 03 |
| PASTORALTEAM | | |
| Pfarradministrator | Georg Changeth, Rütistrasse 17, Widnau | 071 726 11 20 |
| Kaplan | P. Gregor Syska MS, Hauptstrasse 35, Balgach | 071 722 23 69 |
| Diakon | Bernd Bürgermeister, Kapellweg 1A, Diepoldsau | 071 552 13 11 |
| Jugendarbeiterin | Vera Rösch, Rütistrasse 19 | 071 726 11 27 |
| Familienpastorale Mitarbeiterin | Petra Merz Kellenberger, Rütistrasse 19 | 071 726 11 29 |
| Religionspädagogin im Studium | Claudia Marte, Rütistrasse 19 | 071 276 11 31 |
| Sozialbegleitung | Yvonne Cusinato | 079 844 10 35 |
| Firmung/Jugend | Uwe Rohloff | 071 722 08 09 |
| KIRCHENVERWALTUNG | | |
| Präsident | Werner Barmettler, Rosenaustrasse 9b, Widnau | 079 600 70 55 |
| Vizepräsident/Personal | Marcel Gamweger, Zarüti 6 | 078 662 74 47 |
| Leiterin Finanzen | Marlene Sieber, Loostrasse 8, Heerbrugg | 081 416 54 32 |
| Liegenschaften | Adrian Schmid, Lindenstrasse 2a | 079 489 62 39 |
| Bindeglied Pfarreirat/Jakobihus | Susi Miara, Heldstrasse 2b | 078 622 25 77 |
| Katechese | Ruth Gschwend, Birkenstrasse 57 | 079 103 02 45 |
| Aktuarin | Regina Dethomas, Unterdorfstrasse 8a | 079 396 39 31 |
| GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION | | |
| Präsident | Marcel Sieber, Diepoldsauerstrasse 6a | |
| | Janina Barbonaglia de Andrade, Gässeliwies 15 | |
| | Miguel de la Poza, In der Höchsteren 12 | |
| REINIGUNG UND UNTERHALT | Siria Widrig, Im Bommet 20 | |
| | Nadine Collins, Menzi-Park 4 | |

PFARREIRAT

| | | |
|-------------|---|---------------|
| Präsidentin | Trudy Roth, Aegetholzstrasse 9 | 079 282 53 21 |
| | Irene Gamweger, Zarüti 6 | 071 720 15 47 |
| | Marlene Heule, Meierenaustrasse 25 | 071 722 76 27 |
| | Brigitte Schmid, Lindenstrasse 2a | 071 722 76 75 |
| | Daniel Sieber, Botenausstrasse 17A | 071 740 14 27 |
| | Gabriela Spirig, Oberbüntelistrasse 13b | 071 599 10 93 |
| | Carmelo Cinconze, Birkenstrasse 23a | 071 722 15 17 |
| | Gabriele Messmer, Unterbüntelistrasse 3 | 077 456 41 67 |

KOLLEGIENRÄTE

Trudy Roth, Aegetholzstrasse 9
Rolf Sieber, Bahnhofstrasse 12
Stephan Ladner, Weedstrasse 3C
Susi Miara, Heldstrasse 2 b

STIMMENZÄHLER

Anita Sieber, Bahnhofstrasse 12
Roman Frei, Habrütiweg 2
Diego Dengg, Birkenstrasse 49
Petra Spirig, Kapellweg 97
Alejandra Toriz Ortiz, Toniwisweg 15

ORGANISTEN

Kurt Metzler, Krüzmäderstrasse 20
Andreas Schmid, Bluetschwitzerweg 4
Michaela Loher, Gartenstrasse 36

CHÖRE

| | | |
|----------------------------|---|---------------|
| Joyces – Gospel & Classics | Marianne Gantenbein, chlini Grof 26, 9470 Buchs | 079 880 61 02 |
| Frauenchor | Kurt Metzler, Krüzmäderstrasse 20 | 071 722 39 21 |
| Kinderchor Vocalino | Michaela Loher, Gartenstrasse 36 | 078 799 23 13 |

KATECHESE

Maria Bruderer
Erika Güntert
Karin Köppel
Claudia Marte
Uwe Rohloff
Birgit Schaub
Renate Sonderegger
Mirjam Spirig

P.P.

9443 Widnau

DIE POST 

Katholische Kirchgemeinde Widnau
Aktuariat
Unterdorfstrasse 8a
9443 Widnau